

Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)

Benutzerhandbuch

Wien, 31. Dezember 2020

Änderungsverzeichnis

| Datum | Version | Änderungen | Autor |
|------------|---------|--|---------------------------------|
| 30.12.2019 | 1.0.0 | Erstellung | DI ^{FH} Denise Hoschek |
| 31.03.2020 | 1.1.0 | Aktualisierung von Versionsanpassungen, Ergänzung Parlamentsbericht | DI ^{FH} Denise Hoschek |
| 30.06.2020 | 1.2.0 | Aktualisierung von Versionsanpassungen, Ergänzung Organliste | DI ^{FH} Denise Hoschek |
| 30.09.2020 | 1.3.0 | Ergänzung Daten importieren mittels Excel- Erfassungsvorlage | Julia Hiermann, B.A. |
| 31.12.2020 | 1.4.0 | Ergänzung Daten importieren Schaltfläche, formale Anpassungen | Julia Hiermann, B.A. |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 4 |
| Zugang zum Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) | 5 |
| 1.1 Zugang für Gesellschaften | 5 |
| 1.1.1 Einstieg in das Unternehmensserviceportal (USP)..... | 5 |
| 1.1.2 Nützliche Hinweise zum Unternehmensserviceportal (USP)..... | 7 |
| 1.2 Zugang für Ressorts..... | 7 |
| Ablauf der Quartalsberichterstattung | 8 |
| E-Mail-Benachrichtigungen | 9 |
| Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) | 10 |
| 1.3 Bildschirmaufbau..... | 10 |
| 1.4 Gesellschaftsliste | 11 |
| 1.5 Stammdaten | 11 |
| 1.6 Quartalsberichte Übersicht..... | 11 |
| 1.7 Quartalsbericht Erfassungsmaske | 13 |
| 1.7.1 Allgemeine Funktionen der Erfassungsmaske | 13 |
| 1.7.2 Unternehmenskennzahlen | 29 |
| 1.7.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen..... | 32 |
| 1.7.4 Risikokennzahlen | 34 |
| 1.7.5 Finanzkennzahlen | 39 |
| 1.7.6 Organe..... | 42 |
| 1.7.7 Parlamentsbericht | 42 |
| 1.8 Verwaltung E-Mail-Adressen | 45 |
| 1.8.1 Neue E-Mail-Adresse hinzufügen | 45 |
| 1.8.2 E-Mail-Adresse bearbeiten..... | 45 |
| 1.8.3 E-Mail-Adresse löschen..... | 46 |
| 1.9 Hilfe..... | 46 |

Einleitung

Gemäß Beteiligungs- und Finanzcontrolling-Verordnung ist zur Unterstützung von Steuerung und Kontrolle von Rechtsträgern von den mit der Verwaltung der Anteilsrechte oder Aufsicht betrauten Ministerien ein Beteiligungscontrolling sowie vom Bundesministerium für Finanzen ein Finanzcontrolling durchzuführen. Dadurch soll die ökonomische Führung dieser Rechtsträger aus der Sicht des Eigentümers Bund unterstützt werden.

Aufgabe des Beteiligungscontrollings ist es, bei Rechtsträgern für die Einführung und Durchführung einer Controlling-Berichterstattung zu sorgen, in der wirtschaftliche Entwicklungen auf Grund von Ist-Daten im Vergleich zur Planung zeitnah aufgezeigt sowie Vorschauen über die zukünftige Entwicklung plausibel und nachvollziehbar dargestellt werden. Dadurch soll es den zuständigen Bundesministerien ermöglicht werden, eine Beurteilung hinsichtlich Inhalt und Realitätsbezug vorzunehmen, um gegebenenfalls steuernd eingreifen zu können.

Das **Beteiligungscontrolling** umfasst

- die betriebswirtschaftliche Berichterstattung über monetäre und nicht-monetäre Kennzahlen auf Basis von Soll-Ist-Vergleichen sowie
- das Risikocontrolling im Wege der Berichterstattung über Risikoidentifikation und -bewertung.

Aufgabe des Finanzcontrollings ist es, die Entwicklung der aus haushaltsrechtlicher Sicht relevanten Zahlungsströme zwischen Bund und diesen Gesellschaften darzustellen.

Das **Finanzcontrolling** beinhaltet

- die Auszahlungen des Bundes an die jeweiligen Unternehmungen und
- die Einzahlungen der Unternehmungen an den Bund
- sowie allfällige Darlehens- und Haftungsstände des Bundes.

Hinsichtlich der Neugestaltung der Beteiligungs- und Controlling-Verordnung aufgrund gesetzlicher Erfordernisse und Forderungen des Rechnungshofes wurde entschieden, die bislang eingesetzten ausfüllbaren PDF-Formulare durch ein modernes, webbasiertes Erfassungssystem abzulösen.

Ab 1. Jänner 2020 können Gesellschaften die jeweiligen Berichtsdaten direkt im **Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)** erfassen, wodurch sich u.a. folgende Vorteile ergeben:

- Zentraler Zugang für Gesellschaften über Unternehmensserviceportal (USP)
- Hinterlegter Workflow im IT-System: Erfassung durch Unternehmen, Freigabe durch Eigentümerressort und BMF - dadurch klare Zuweisung von Verantwortlichkeiten
- Schnittstelle zur Anbindung von anderen IT-Systemen (zB SAP) und Importmöglichkeiten (zB CSV)
- Automatische Generierung des Parlamentsberichtes im 1. und 3. Quartal. Kommentierungen aus Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen und Risikokennzahlen müssen nur einmal erfasst und können bei Bedarf in den Parlamentsbericht übernommen werden.

Zugang zum Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)

1.1 Zugang für Gesellschaften

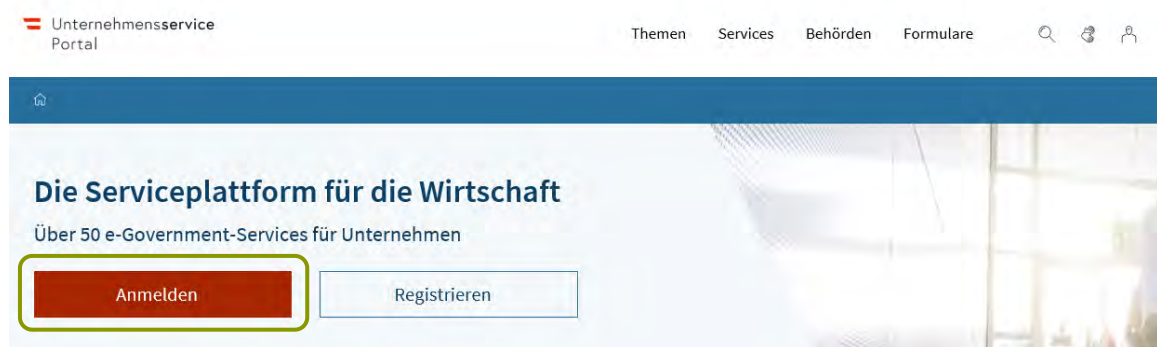
Der Einstieg in das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) durch Gesellschaften erfolgt primär über das **Unternehmensserviceportal (USP)**.

Dazu ist es erforderlich,

- dass das Unternehmen im USP registriert ist UND
- die für die Berichterstattung zuständige(n) Person(en) über einen USP-Benutzer verfügen UND
- den jeweiligen USP-Benutzern das Verfahrensrecht „Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)“ mit der Rolle „Beteiligungs- und Finanzcontrolling Erfasser“ zugewiesen wurde.

1.1.1 Einstieg in das Unternehmensserviceportal (USP)

Öffnen Sie das USP mittels folgendem Link: www.usp.gv.at:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anmelden“ und authentifizieren Sie sich im USP mit Ihren Zugangsdaten (Handysignatur oder 3-teiliger USP-Kennung bzw. FinanzOnline-Kennung des Unternehmens):

Optional: Sofern Sie für mehrere Gesellschaften berechtigt sind (betrifft insbesondere Steuerberater oder Konzerngesellschaften), müssen Sie nun die jeweilige Gesellschaft auswählen, für Sie sie im Erfassungssystem tätig sein möchten:


Nach erfolgter Authentifizierung im USP finden Sie das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) im Bereich „Meine Services/Alle Services“.

Meine Services

Es sind derzeit keine Favoriten gesetzt. Sie können dies jederzeit per Klick auf "Alle Services" ändern.



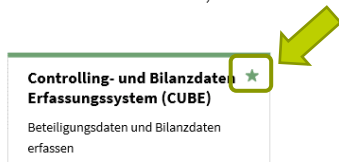
Optional: Sie können das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) als Favorit markieren, um es direkt auf der USP-Startseite zu verlinken. Klicken Sie dazu auf den Link „Alle Services“ und fügen Sie

das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) mittels Klick auf das  -Icon als Favorit zu Ihren Services hinzu:

Alle Services

Dies ist die vollständige Liste an Services, für die Ihr Administrator Sie berechtigt hat. Sie können hier Favoriten setzen, die dann auf der Startseite von Mein USP angezeigt werden.

[zurück zu Mein USP >](#)

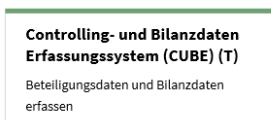


Öffnen Sie das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) mittels Klick auf den entsprechenden Eintrag:

Meine Services

Dies ist eine Auswahl der Services für die Sie berechtigt sind. Sie können Ihre Favoriten jederzeit unter "Alle Services" konfigurieren.

[Alle Services >](#)



1.1.2 Nützliche Hinweise zum Unternehmensserviceportal (USP)

Sie finden im Hilfebereich des USPs umfangreiche Anleitungen und Informationen sowie FAQs zur Registrierung, Personifizierung, Administration und Nutzung des Unternehmensserviceportals.

Bei Fragen zum Unternehmensserviceportal (USP) wenden Sie sich bitte an das USP Service Center:

- Telefonisch: 050 233 733 von Montag bis Donnerstag, von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 14:30 Uhr
- [Kontaktformular](#)

1.2 Zugang für Ressorts

Der Einstieg in das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) für Ressorts kann über folgende Kanäle erfolgen:

- ein portalverbundfähiges Stammportal (zB ressorteigenes Intranet)¹
- Portal Austria (<https://www.portal.at>)²
- das Unternehmensserviceportal (USP)

¹ Das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) ist in der Portalanwendungsinformations-WebApp (PAI) eingetragen und kann von Ihrer IT-Abteilung in Ihre IT-Umgebung integriert werden.

² Der Zugriff auf das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) mittels Portal Austria kann durch Ihre IT-Abteilung beantragt und eingerichtet werden.

Ablauf der Quartalsberichterstattung

Jede Gesellschaft ist sowohl hinsichtlich des Unternehmens- als auch des Risiko- und Finanzberichtes zur quartalsweisen Berichterstattung an das sachlich zuständige Bundesministerium sowie das Bundesministerium für Finanzen verpflichtet. Die Berichte sind innerhalb eines Monats nach dem jeweiligen Quartalsende zu erstatten und auf Verlangen zusätzlich zu erläutern.

Die Quartalsberichte sind vom sachlich zuständigen Bundesministerium und vom Bundesministerium für Finanzen auf Vollständigkeit und Plausibilität zu überprüfen; gegebenenfalls sind ergänzende Unterlagen und Erläuterungen anzufordern.

Ab 1. Jänner 2020 erfolgt die Erfassung und Verarbeitung der Quartalsberichte über das **Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)**. Den Gesellschaften wird das Erfassungssystem als Service im Unternehmensserviceportal (USP) zu Verfügung gestellt. Der Zugang für betraute Ministerien ist ebenfalls notwendig, da Daten teilweise direkt in den Ressorts erfasst werden bzw. von den Gesellschaften eingebrachte Daten im Rahmen der Eigentümerverantwortung zu prüfen und freizugeben sind.

Im Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) ist entsprechend den Vorgaben der Verordnung ein Workflow zur Durchführung des vorgeschriebenen Beteiligungs- und Finanzcontrollings hinterlegt:



Bei Beginn einer neuen Berichterstattungsperiode (jeweils am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober) werden die berichtspflichtigen Gesellschaften sowie die mit der Verwaltung der Anteilsrechte oder Aufsicht betrauten Ministerien automatisiert per E-Mail zur Abgabe eines neuen Quartalsberichtes aufgefordert. Die Erfassung der Berichtsdaten erfolgt durch die Gesellschaften im Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE). Nach Fertigstellung des Berichtes wird dieser von der Gesellschaft im System freigegeben. Nach erfolgter Freigabe wird das betraute Ministerium automatisiert per E-Mail über den übermittelten Bericht informiert und kann diesen nun seinerseits im Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) einsehen. Nach erfolgter Prüfung wird der Bericht vom betrauten Ministerium freigegeben bzw. kann von diesem auch unter Angabe einer Begründung abgelehnt und für eine Überarbeitung zurück zur Gesellschaft übermittelt werden. Bei Ablehnung des Berichtes durch das Ministerium wird die jeweilige Gesellschaft automatisiert per E-Mail benachrichtigt. Bei Freigabe des Berichtes durch das jeweilige Ministerium wird das Bundesministerium für Finanzen automatisiert per E-Mail über den übermittelten Bericht informiert. Die Berichte werden anschließend vom Bundesministerium für Finanzen geprüft und für die weitere Verarbeitung (zB Parlamentsbericht) freigegeben bzw. unter Angabe einer Begründung abgelehnt und für eine Überarbeitung zurück zum jeweiligen Ministerium übermittelt. Bei Ablehnung des Berichtes durch das Bundesministerium für Finanzen wird das jeweilige Ministerium automatisiert per E-Mail benachrichtigt.

Eine Erweiterung des dargestellten Workflows hinsichtlich weiterer Freigabestufen ist 2020 vorgesehen.

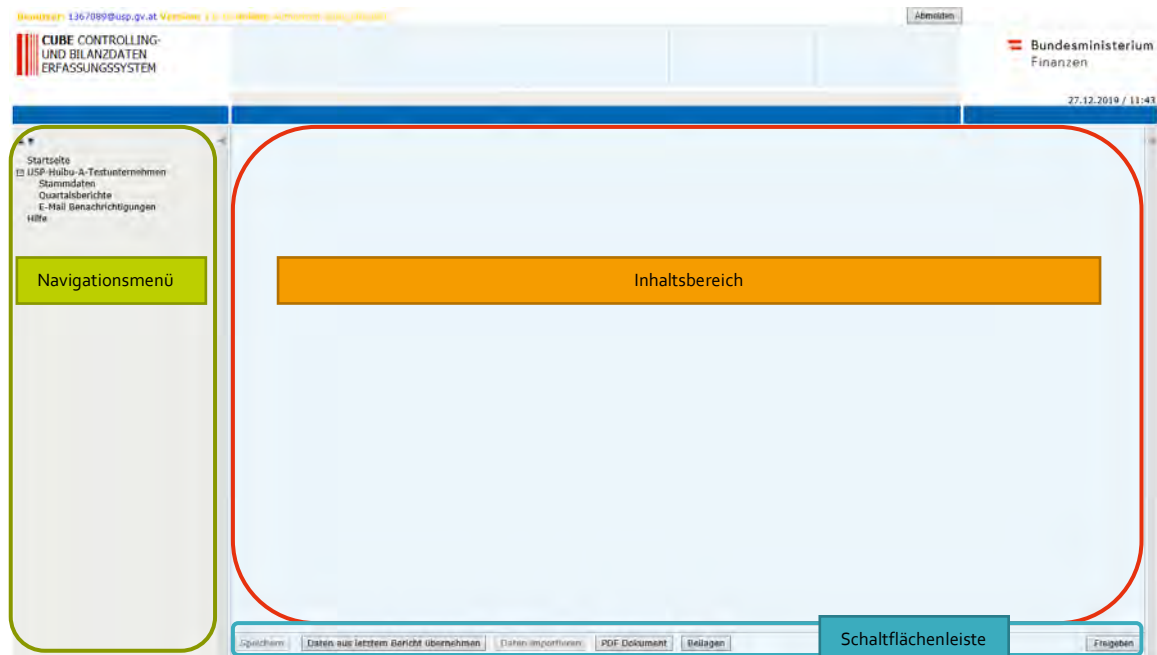
E-Mail-Benachrichtigungen

Zur Unterstützung der berichtspflichtigen Gesellschaften und der mit der Verwaltung der Anteilsrechte oder Aufsicht betrauten Ministerien im Rahmen der Quartalsberichterstattung sind automatisierte E-Mail-Benachrichtigungen vorgesehen:

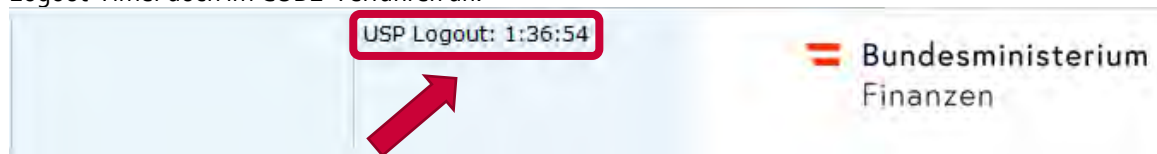
| E-Mail Benachrichtigung | Empfänger | Hinweis |
|---|--------------------------------|---|
| Erfassungsstart der Berichterstattung für neuen Quartalsbericht | Gesellschaft | jeweils am 1. Jänner/1. April/1. Juli/1. Oktober |
| Erfassungsstart der Berichterstattung für neuen Quartalsbericht | Ministerium | jeweils am 1. Jänner/1. April/1. Juli/1. Oktober |
| Reminder: Erfassungsstart der Berichterstattung für neuen Quartalsbericht | Gesellschaft | jeweils 5 Werktage vor Erfassungsende (31. Jänner/30. April/31. Juli/31. Oktober), wenn der Quartalsbericht bis dahin noch nicht durch die Gesellschaft freigegeben wurde |
| Reminder: Erfassungsstart der Berichterstattung für neuen Quartalsbericht | Ministerium | jeweils 2 Werktage vor Erfassungsende (31. Jänner/30. April/31. Juli/31. Oktober), wenn der Quartalsbericht bis dahin noch nicht durch das Ministerium freigegeben wurde |
| Freigabe Bericht durch Unternehmen | Ministerium | Benachrichtigung des Ministeriums, wenn der Quartalsbericht von der Gesellschaft freigegeben wurde |
| Freigabe Bericht durch Ministerium | Bundesministerium für Finanzen | Benachrichtigung des Bundesministerium für Finanzen, wenn der Quartalsbericht vom Ministerium freigegeben wurde |
| Ablehnung Bericht durch Ministerium | Gesellschaft | Benachrichtigung der Gesellschaft, wenn der Quartalsbericht vom Ministerium abgelehnt wurde |
| Ablehnung Bericht durch Bundesministerium für Finanzen | Ministerium | Benachrichtigung des Ministeriums, wenn der Quartalsbericht vom Bundesministerium für Finanzen abgelehnt wurde |

Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)

1.3 Bildschirmaufbau



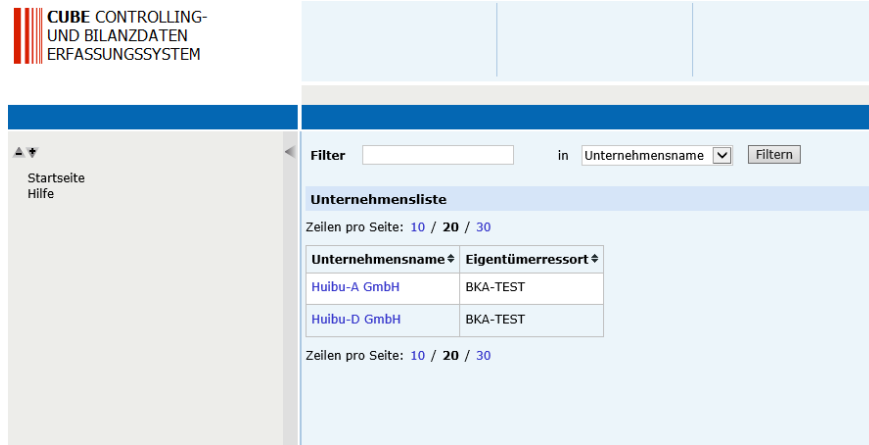
Das USP sieht einen automatischen Logout nach 2 Stunden vor. Dabei werden Sie automatisch auch aus allen USP-Anwendungen (wie CUBE) ausgeloggt. Damit Sie die Zeit nicht vergessen, zeigen wir Ihnen den Logout-Timer auch im CUBE-Verfahren an:



Bitte speichern Sie zeitgerecht Ihre Eingaben im CUBE Erfassungssystem, bevor der USP-Timer abläuft!

1.4 Gesellschaftsliste

Sofern Sie für die Ansicht mehrerer Gesellschaften berechtigt sind (betrifft Ressorts und in der Folgeversion auch Konzerne bzw. Gesellschaften mit Tochterunternehmen) wird Ihnen beim Einstieg eine Liste jener Gesellschaften angezeigt, für die Sie berechtigt sind:



Klicken Sie auf den jeweiligen Gesellschaftsnamen, um in die Gesellschaft einzusteigen.

1.5 Stammdaten

Nach dem Einstieg in eine Gesellschaft (Ressort) bzw. nach dem Öffnen des Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystems (Gesellschaften) wird Ihnen eine Stammdatenseite zur Gesellschaft angezeigt. Die darin angezeigten Daten stammen von unterschiedlichen Quellsystemen (zB SAP und BCN). Es ist keine Änderung dieser Stammdaten im Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) möglich (reine Leseansicht).

| Huibu-A GmbH | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Identifikationsdaten | Beteiligungsdaten |
| Unternehmensname | Huibu-A GmbH |
| Adresse | 4052 Ansfelden, Traunuferstraße 9 |
| Plz | |
| Ort | |
| Telefon | +43 (0) 50108-10000 |
| Firmenbuchnummer | 333333h |
| Subjektidentifikationsnummer | 9110115353954 |
| KUR | R036B157T |
| GeschäftspartnerID | |
| Eigentümerressort | BKA-TEST |
| Rechtsform | |
| Tochter von | |
| Bundesanteil | 85 % |

1.6 Quartalsberichte Übersicht

Die Übersichtsseite zur Quartalsberichterstattung gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Aktuelle Berichtsperiode

Hier wird der jeweils aktuell zu befüllende Quartalsbericht angezeigt. Je nach Status des Berichtes (in Arbeit, Freigegeben durch Unternehmen, Freigegeben durch Ressort, Freigegeben durch BMF) ist eine Bearbeitung durch die Gesellschaft oder das Ressort möglich:

| Status des Quartalsberichtes | Gesellschaft | Ressort |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| In Arbeit | Schreibansicht | Leseansicht |
| Freigegeben durch Unternehmen | Leseansicht | Schreibansicht |
| Freigegeben durch Ressort | Leseansicht | Leseansicht |
| Freigegeben durch BMF | Leseansicht | Leseansicht |

2. Vergangene Berichtsperioden

Hier werden bereits abgegebenen Quartalsberichte aus früheren Berichtsperioden angezeigt. Vergangene Quartalsberichte können jederzeit eingesehen, aber nicht mehr bearbeitet werden (Leseansicht sowohl für Gesellschaft als auch für Ressort). Eine Filterung der angezeigten Quartalsberichte ist nach Quartal und/oder Jahr möglich.

| Aktuelle Berichtsperioden | | |
|---------------------------|------------------|-----------|
| Quartalsbericht | Einzureichen bis | Status |
| 1. Quartalsbericht 2020 | 30.04.2020 | In Arbeit |

| Vergangene Berichtsperioden | | | | |
|-------------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|--|
| Quartal | <input type="text"/> | Jahr | <input type="text"/> | <input type="button" value="Filtern"/> |
| Zeilen pro Seite: 5 / 10 / 20 | | Seite 1 / 2 / 3 / 4 > | | |
| Quartalsbericht | Letzte Änderung | Status | | |
| 4. Quartalsbericht 2019 | 16.02.2020 | Freigegeben durch BMF | | |
| 3. Quartalsbericht 2019 | 11.11.2019 | Freigegeben durch BMF | | |
| 2. Quartalsbericht 2019 | 26.08.2019 | Freigegeben durch BMF | | |
| 1. Quartalsbericht 2019 | 13.05.2019 | Freigegeben durch BMF | | |
| 4. Quartalsbericht 2018 | 08.02.2019 | Freigegeben durch BMF | | |
| 3. Quartalsbericht 2018 | 04.12.2018 | Freigegeben durch BMF | | |
| 2. Quartalsbericht 2018 | 22.08.2018 | Freigegeben durch BMF | | |
| 1. Quartalsbericht 2018 | 11.05.2018 | Freigegeben durch BMF | | |
| 4. Quartalsbericht 2017 | 14.02.2018 | Freigegeben durch BMF | | |
| 3. Quartalsbericht 2017 | 04.12.2017 | Freigegeben durch BMF | | |
| Zeilen pro Seite: 5 / 10 / 20 | | Seite 1 / 2 / 3 / 4 > | | |

1.7 Quartalsbericht Erfassungsmaske

Klicken Sie auf den Titel eines Quartalsberichtes, um in die Erfassungsmaske zu gelangen:

| Quartalsbericht | Einzureichen bis | Status |
|-------------------------|------------------|-----------|
| 1. Quartalsbericht 2020 | 30.04.2020 | In Arbeit |

Die Erfassungsmaske zum Quartalsbericht ist wie folgt aufgebaut:

Die Erfassungsmaske besteht aus den folgenden Kennzahlenbereichen:

- Unternehmenskennzahlen
- Unternehmensspezifische Kennzahlen
- Risikokennzahlen
- Finanzkennzahlen
- Organliste
- Parlamentsbericht (nur im 1. und 3. Quartalsbericht)

1.7.1 Allgemeine Funktionen der Erfassungsmaske

Es stehen folgende Funktionen zu Verfügung:

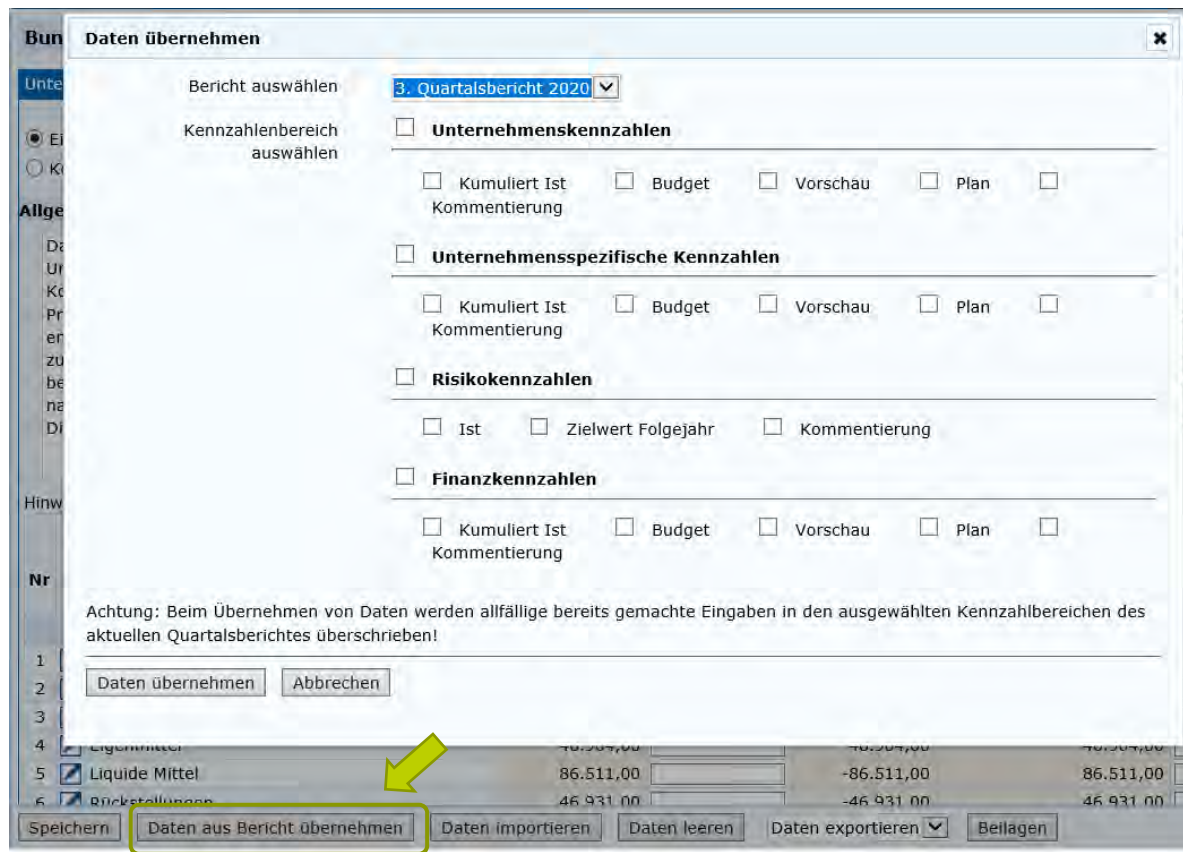
1.7.1.1 Speichern

Speichert den aktuellen Berichtsentswurf mit allen bisher getätigten Eingaben (Zahlen und Kommentierungen). Generell wird in folgenden Fällen automatisch gespeichert:

- Ein erfasster Kommentar wird sofort nach Klick auf „OK“ (und somit beim Schließen des Dialogfensters) gespeichert.
- Bei einem Tab-Wechsel wird automatisch gespeichert.
- Nach dem Übernehmen von Daten (aus einem anderen Bericht) wird automatisch gespeichert.

1.7.1.2 Daten aus Bericht übernehmen

Beim erstmaligen Öffnen eines neuen Quartalsberichtes im Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) werden leere Eingabefelder für die Erfassung der Kennzahlenwerte und Kommentierungen angeboten (ausgenommen Vorjahreswerte). Bei Bedarf ist es möglich, die Kennzahlenwerte und/oder Kommentierungen aus einem bestimmten Bericht in den aktuellen Quartalsbericht zu übernehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Daten aus Bericht übernehmen“. Es öffnet sich ein Dialogfenster, um weitere Optionen auszuwählen:



Standardmäßig wird der letzte Quartalsbericht zur Auswahl angeboten, Sie können alternativ aber auch einen anderen Bericht auswählen, aus dem die Daten in den aktuellen Quartalsbericht übernommen werden sollen.

Sie können weiters wählen, welche konkreten Daten (zB nur Budget, Vorschau, Kommentare) in welchen konkreten Kennzahlenbereich (Unternehmenskennzahlen, unternehmensspez. Kennzahlen, Risikokennzahlen, Finanzkennzahlen) zu übernehmen sind.

Wählen Sie die gewünschten Daten aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Daten übernehmen“.

Achtung: Beim Übernehmen von Daten werden allfällige bereits gemachte Eingaben in den ausgewählten

Kennzahlenbereichen des aktuellen Quartalsberichtes überschrieben. Es empfiehlt sich daher, diese Funktion gleich zu Beginn der Berichterstellung auszuführen.

Hinweis: Um mögliche Fehlerquellen bei der Berichterstattung weiter zu reduzieren, ist die Übernahme von Daten nur im Berichtsstatus "in Arbeit" möglich.

1.7.1.3 Daten importieren

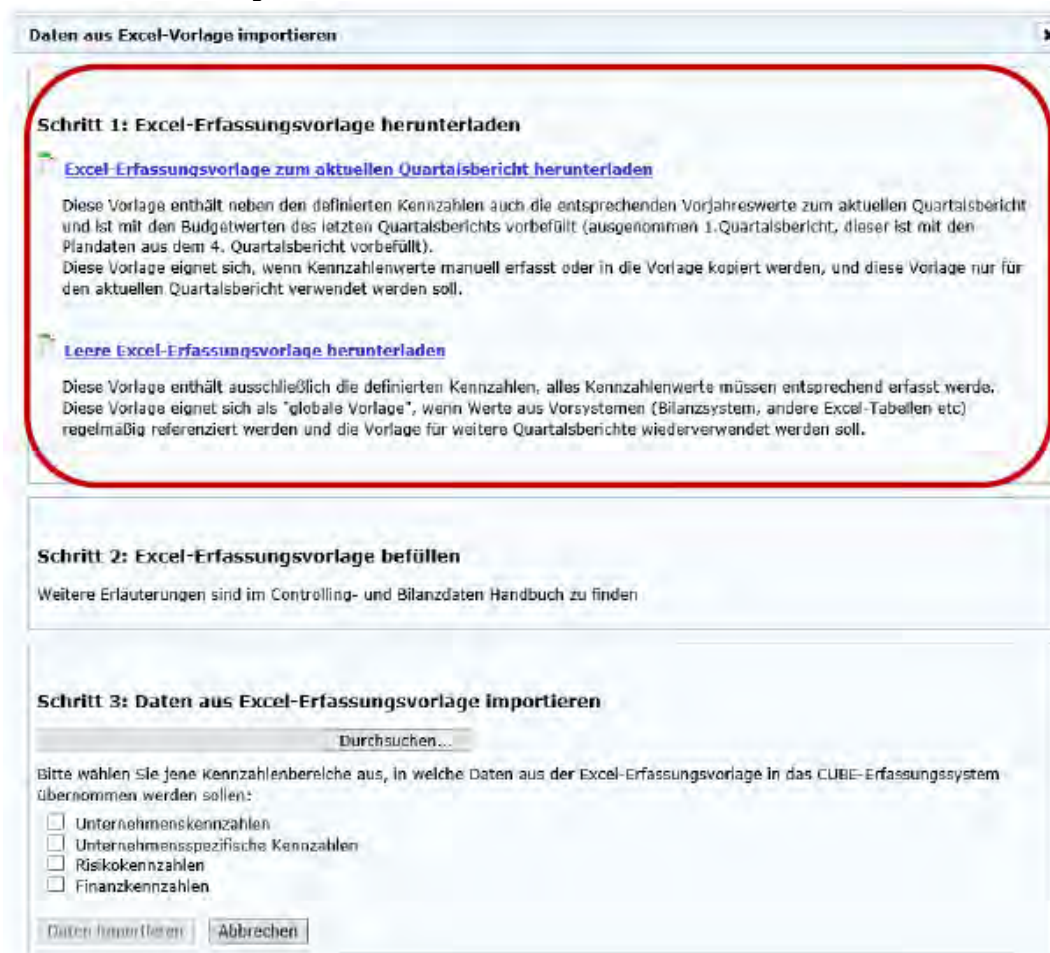
Mittels der neuen Funktion „Daten importieren“ ist es nunmehr möglich, eine vorbereitete Excel-Erfassungsvorlage herunterzuladen, in Microsoft Excel zu befüllen und anschließend die Daten in die CUBE-Erfassungsmaske zu importieren.

Schritt 1: Excel-Erfassungsvorlage herunterladen

- Klicken Sie im CUBE-Erfassungssystem auf die Schaltfläche „Daten importieren“:



- Es öffnet sich ein Dialogfenster:



- Es werden zwei Versionen der Excel-Erfassungsvorlage zum Download angeboten:
 - Version 1 - Excel-Erfassungsvorlage zum aktuellen Quartalsbericht
Diese Excel-Erfassungsvorlage enthält die für Ihre Gesellschaft relevanten Kennzahlenfelder sowie die entsprechenden Vorjahreswerte zum aktuellen Quartalsbericht.
Diese Version eignet sich, wenn Kennzahlenwerte manuell erfasst bzw. in die Vorlage kopiert

werden, und diese Vorlage nur für den aktuellen Quartalsbericht verwendet werden soll. Diese Excel-Erfassungsvorlage ist jedes Quartal erneut herunterzuladen.

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | | Plan Folgejahr | |
|---------------|--|-----------------|-----|------------------|--------------------|------------|--------|----------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | Abw. Vorschau/Vorjahr | | Vorschau/Vorjahr |
| BILANZ | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bilanzsumme | 183.035,00 | | -183.035,00 | | 222.330,00 | | | | | | -222.330,00 | |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | 2.180,00 | | -2.180,00 | | 2.180,00 | | | | | | -2.180,00 | |
| 3 | - davon Anteil d. Bundes in % | 100,00 | | -100,00 | | 100,00 | | | | | | -100,00 | |
| 4 | Eigenmittel | 44.106,00 | | -44.106,00 | | 46.904,00 | | | | | | -46.904,00 | |
| 5 | Liquide Mittel | | | | | 86.511,00 | | | | | | -86.511,00 | |
| 6 | Rückstellungen | 49.852,00 | | -49.852,00 | | 46.931,00 | | | | | | -46.931,00 | |
| 7 | Verbindlichkeiten | 76.489,00 | | -76.489,00 | | 115.611,00 | | | | | | -115.611,00 | |
| 8 | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | 73.490,00 | | -73.490,00 | | 114.189,00 | | | | | | -114.189,00 | |

- Version 2 - Leere Excel-Erfassungsvorlage (Profi-User)

Diese Excel-Erfassungsvorlage enthält die für Ihre Gesellschaft relevanten Kennzahlenfelder. Alle Kennzahlenwerte müssen entsprechend erfasst werden. Diese Vorlage eignet sich als „globale Vorlage“, wenn Werte aus Vorsystemen (Bilanzsysteme, andere Excel-Tabellen etc.) regelmäßig referenziert werden und die Vorlage für weitere Quartalsberichte wiederverwendet werden soll.

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | | Plan Folgejahr | |
|---------------|--|-----------------|-----|------------------|--------------------|------------|--------|----------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | Abw. Vorschau/Vorjahr | | Vorschau/Vorjahr |
| BILANZ | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bilanzsumme | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 3 | - davon Anteil d. Bundes in % | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 4 | Eigenmittel | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 5 | Liquide Mittel | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 6 | Rückstellungen | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 7 | Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 8 | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |

- Mit Klick auf den entsprechenden Link kann die jeweilige Excel-Erfassungsvorlage heruntergeladen und lokal abgespeichert werden:

Schritt 2: Excel-Erfassungsvorlage befüllen

Die Excel-Erfassungsvorlage wird pro Gesellschaft erzeugt und enthält die gesellschaftsspezifischen Kennzahlen. Der Aufbau entspricht der CUBE-Erfassungsmaske (Erfassungsspalten für Vorjahreswerte, Ist-Werte, Budget-Werte etc.).

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | | Plan Folgejahr | |
|---------------|--|-----------------|-----|------------------|--------------------|------------|--------|----------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | Abw. Vorschau/Vorjahr | | Vorschau/Vorjahr |
| BILANZ | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bilanzsumme | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 3 | - davon Anteil d. Bundes in % | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 4 | Eigenmittel | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 5 | Liquide Mittel | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 6 | Rückstellungen | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 7 | Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |
| 8 | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | |

Es können Daten für folgende Kennzahlenbereiche erfasst werden, die in jeweils eigenen Excel-Registerblättern abgebildet werden:

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----------------------------|--|--|------|-------|--|--|--|------|-------|--|--|
| 36 | 25 Free Cash Flow | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | | |
| 37 | 26 Ausschüttungsquote in % | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | | |
| 38 | 27 ... | | | 0,00 | 0,00% | | | | 0,00 | 0,00% | | |

Unternehmenskennzahlen
Unternehmensspez. Kennzahlen
Risikokennzahlen
Finanzkennzahlen

- Unternehmenskennzahlen
- Unternehmensspezifische Kennzahlen
- Risikokennzahlen
- Finanzkennzahlen

Die in der CUBE-Erfassungsmaske weiters enthaltenen Kennzahlenbereiche „Organe“ und „Parlamentsbericht“ werden in der Excel-Erfassungsvorlage nicht abgebildet. Diesbezügliche Bearbeitungen sind weiterhin in der CUBE-Erfassungsmaske durchzuführen.

Wichtig: Bitte erfassen Sie Daten nur in den vorgesehenen Feldern (Kennzahlenwerte und/oder Kommentare). Verändern Sie keinesfalls die Struktur der Excel-

Erfassungsvorlage (Löschen von Zeilen/Spalten oder Hinzufügen neuer Zeilen/Spalten), weil andernfalls beim Importvorgang die erfassten Daten nicht mehr den korrekten Positionen im CUBE-Erfassungssystem zugeordnet werden können!

In den Kennzahlentabellen können Kennzahlenwerte nur in den dafür vorgesehenen weißen Feldern eingetragen werden.

Treten Probleme beim Kopieren und Einfügen von Werten aus andern Dateien (Word, Excel) auf, empfiehlt es sich, mit Doppelklick auf die entsprechende Zelle zu klicken und dann die Werte einzufügen.

Graue Felder (automatische Berechnungen, Vorjahreswerte bei Excel-Erfassungsvorlage zum aktuellen Quartalsbericht etc.) sind gesperrt und können in der Excel-Erfassungsvorlage nicht bearbeitet werden.

Hinweis: In der Excel-Erfassungsvorlage zum aktuellen Quartalsbericht sind die Budget-Werte bereits mit den Daten aus dem letzten Quartalsbericht vorbefüllt (ausgenommen im 1. Quartal).

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Vorjahr | Budget | Vorschau |
|------------------------------------|--|-----------------|-----|------------------|--------------------|---------|--------|----------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | | | |
| BILANZ | | | | | | | | |
| 1 | Bilanzsumme | 183.035,00 | | -183.035,00 | 222.330,00 | | | |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | 2.180,00 | | -2.180,00 | 2.180,00 | | | |
| 3 | - davon Anteil d. Bundes in % | 100,00 | | -100,00 | 100,00 | | | |
| 4 | Eigenmittel | 44.106,00 | | -44.106,00 | 46.904,00 | | | |
| 5 | Liquide Mittel | | | | 86.511,00 | | | |
| 6 | Rückstellungen | 49.852,00 | | -49.852,00 | 46.931,00 | | | |
| 7 | Verbindlichkeiten | 76.489,00 | | -76.489,00 | 115.611,00 | | | |
| 8 | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | 73.490,00 | | -73.490,00 | 114.189,00 | | | |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | | | | | | | | |

Bei der Kennzahleneingabe werden Abweichungen automatisch berechnet und angezeigt. Zu beachten ist, dass in der Excel-Erfassungsvorlage derzeit kein Hinweis erscheint, wenn die Abweichung 5% überschreitet. Ein Kommentar ist in diesem Fall aber trotzdem zu erfassen (entweder bereits in der Excel-Erfassungsvorlage oder später in der CUBE-Erfassungsmaske).

| Gesamtjahr | | | | | | | Plan Folgejahr | Kommentar Abweichungsanalyse |
|------------|------------|------------|----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------------------------|
| Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | Abw. Vorschau/Vorjahr | Abw. % Vorschau/Vorjahr | | |
| 222.330,00 | 215.000,00 | 210.000,00 | -5.000,00 | -2,33% | -12.330,00 | -5,55% | | |

• **Unternehmenskennzahlen**

Im Kennzahlenbereich „Unternehmenskennzahlen“ ist die Auswahl zwischen Einzelabschluss und Konzernabschluss zu treffen und ob der Abschluss nach UGB oder IFRS berechnet wurde.

| | | | | |
|---|---|------------------|--|--|
| 1 | BUNDESRECHENZENTRUM GMBH (BRZ) - 3. QUARTALSBERICHT 2020 | | | |
| 2 | Abschlusstyp | EINZELABSCHLUSS | | |
| 3 | Berechnungstyp | Einzelabschluss | | |
| 4 | Allgemeines | Konzernabschluss | | |

Ein bereits vorhandener allgemeiner Text wird vom letzten Quartalsbericht in die Excel-Erfassungsvorlage übernommen und kann dort beliebig aktualisiert werden.

Die Kennzahl „Outsourcing“ (Kennzahlenbereich „Unternehmenskennzahlen“) ist abweichend zu den restlichen Kennzahlen zu kommentieren. Daher ist das entsprechende Kommentarfeld in der Kennzahlentabelle ausgegraut.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | | | | | |
|-----------------------------|--|------------|-------------|------------|-------------|
| 9 | Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge | 223.059,00 | -223.059,00 | 319.353,00 | -319.353,00 |
| 10 | - davon mit dem Bund | 202.156,00 | -202.156,00 | 286.285,00 | -286.285,00 |
| 11 | Restliche betriebliche Aufwände | | | 66.813,00 | 66.813,00 |
| 12 | - davon Outsourcing | | | 68.055,00 | 68.055,00 |

Für diese Kennzahl ist weiter unten in der Tabelle unter „Outsourcing-Aufwand“ auszuwählen, ob Outsourcing vorhanden ist oder nicht.

| Outsourcing-Aufwand | |
|---|-------|
| bitte auswählen | |
| Es liegt im Vorjahr; laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan kein Outsourcing von Personalaufwand in den Sachaufwand vor. | den C |
| Outsourcing im Vorjahr; laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden. | |

Wenn die Option „Outsourcing im Vorjahr; laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden“ gewählt wurde, sind folgende Kommentare zu erfassen:

- Auflistung der Bereiche, die von der Gesellschaft outgesourced werden: Die Aufwendungen sind verbal zu erläutern und hinsichtlich der wesentlichsten Bestandteile zahlenmäßig aufzugliedern. Beispiele für Outsourcing: Personalverrechnung, Buchhaltung, IT-Aufwendungen. Aufwendungen, die typischerweise nicht vom Unternehmen selbst erbracht werden, fallen hingegen nicht unter Outsourcing (z.B. Rechtsberatung, Steuerberatung)
- Kommentierung der Abweichung (sofern >5%)

| Outsourcing-Aufwand | |
|--|--|
| Outsourcing im Vorjahr; laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden. | |
| Welche Bereiche sind outgesourced (zB Buchhaltung, Reinigungsservice, IT-Leistungen)? Nur auszufüllen, wenn Outsourcing im Vorjahr, laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden ist. | |
| | |
| Kommentierung der Abweichung. Nur auszufüllen, wenn Outsourcing im Vorjahr, laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden ist UND eine Abweichung >5% vorliegt. | |

• **Unternehmensspezifische Kennzahlen**

Die spezifischen Kennzahlen einer Gesellschaft werden wie bisher zwischen Gesellschaft und Ressort vereinbart und in einer Kennzahlentabelle angezeigt. Vorjahreswerte werden - sofern vorhanden - angezeigt. Neue Berichtsdaten sind in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu erfassen. Abweichungen (absolut und prozentual) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt. Jede Kennzahl kann in der Spalte „Kommentar Abweichungsanalyse“ kommentiert werden. Es ist keine verpflichtende Kommentierung (auch nicht bei einer Abweichung >5%) vorgesehen.

Hinweis: Eine Änderung der unternehmensspezifischen Kennzahlen ist wie bisher zwischen Gesellschaft und zuständigem Eigentümerressort abzustimmen und von diesem anschließend dem Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben, damit diese Änderungen in der Berichtsvorlage berücksichtigt werden können

• **Risikokennzahlen**

- **Kommentarfeld „Allgemeine branchenspezifische Risikosituation“**
Beschreibung der allgemeinen Risikosituation, welcher der Rechtsträger ausgesetzt ist. Dabei ist insbesondere die Art und der Umfang seiner Geschäftstätigkeit oder seines Aufgabengebiets zu berücksichtigen.

| BUNDESRECHENZENTRUM GMBH (BRZ) - 3. QUARTALSBERICHT 2020 | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Allgemeine branchenspezifische Risikosituation | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

- **Kennzahlentabelle und Risikobeschreibung**

Die Kennzahlentabelle besteht aus den folgenden Spalten:

| Nr | Risiko (Bezeichnung) | J/N | IST Vorjahr | IST zum Berichtszeitpunkt | Zielwert Folgejahr | Risikobeschreibung und Erläuterung Risikowert | Auswirkung auf den Bund | |
|-----------------------------------|---|-----------------|---------------|---------------------------|--------------------|--|--|------------------------|
| | | | | | | | Auswahl | Erläuterung Auswirkung |
| EREIGNISRISIKEN | | | | | | | | |
| 1 | 100213 Hacking | Nein | 81,20 | 101,00 | 100,00 | Das Risiko durch einen erfolgreichen Hacking-Angriff auf die BRZ GmbH liegt im unerlaubten Zugriff auf Informationen, Datenmissbrauch, Manipulation von Daten oder Systemen und dadurch bedingten Betriebsunterbrechungen. Der damit enthergehende Imageverlust ist gesondert im Risiko "100133 Imageverlust der BRZ GmbH" dargestellt. | Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| 2 | 100133 Imageverlust der BRZ GmbH | Nein | 60,00 | 215,00 | 200,00 | Ein beeinträchtigtes Image der BRZ GmbH führt zu Vertrauensverlusten bei Kunden und damit zu geringerem Volumen an Aufträgen oder eine Vergabe an Mitbewerber. Ursachen hierfür können vor allem Sicherheitsmängel sein, wie etwa beim Zutritts- und Zugriffsschutz der IT-Systeme, beim Schutz der Datenbestände der Kunden und beim Schutz vor Hackerangriffen | Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| 3 | 100359 Absatzrisiko in Produktneinigungsphase | Nein | | 100,00 | 50,00 | Aufgrund der Komplexität des Einsatzgebietes und der durch die mögliche Eingriffsfähigkeit hohen Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung – sowohl auf BRZ als auch auf Kundensseite – besteht das Risiko, dass es zu gegenüber Plan verzögerten Reauftragungen des Produktes „zentrales Logging und S&E“ im Rahmen von Kundenprojekten kommt. Davon nicht betroffen sind die bereits integrierten Shared Services der BRZ. | Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| 4 | 100388 - COVID 19 | Nein | | 200,00 | 150,00 | Während in der ersten Phase der COVID-19 Krise vor allem die Absicherung der Lieferketten und die Sicherstellung der Produktionsfähigkeit im Fokus standen, verändert sich die Risikosituation mit Fortdauer der COVID-19 Krise. Vor der Gefahr einer 2. Welle und mit der Unsicherheit bezüglich dem Auftreten von Clustern werden zahlreiche Hygienemaßnahmen und die Möglichkeit zum virtuellen Arbeiten im Home Office aufrechterhalten. | Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| Summe Ereignisrisiken | | | 141,20 | 619,00 | 540,00 | | | |
| FINANZRISIKEN KREDITRISIKO | | | | | | | | |
| 5 | Erhöhung der Schuldentilgungsdauer: | bitte auswählen | | 15,00 | 15,00 | bitte auswählen | | |

- **Nr.:** Nummerierung der Kennzahlen. Kann nicht bearbeitet werden.
- **Risiko (Bezeichnung):** Bezeichnung des Risikos. Kann nicht bearbeitet werden.
- **Bestandsgefährdend J/N** (Pflichtfeld): Bitte wählen Sie aus, ob das Risiko für die Gesellschaft bestandsgefährdend ist (ja, nein). Ein bestandsgefährdendes Risiko liegt vor, wenn das Schlagendwerden des Risikos den Weiterbestand des Rechtsträgers in Frage stellt.
- **IST Vorjahr:** Das Restrisiko zum vergleichbaren Quartalsberichtszeitpunkt des Vorjahres wird - sofern vorhanden - angezeigt. Wird die Excel-Erfassungsvorlage zum aktuellen Quartalsbericht verwendet, kann diese Spalte nicht bearbeitet werden.
- **IST zum Berichtszeitpunkt** (Pflichtfeld): Restrisiko (Nettorisiko) zum jeweiligen Quartalsberichtszeitpunkt nach Bewertung mit der Eintrittswahrscheinlichkeit und nach Maßnahmen zur Risikoreduktion (z.B. Abschluss einer Versicherung). Die Darstellung der Herleitung des Risikowertes aus dem Risikopotential multipliziert mit der Eintrittswahrscheinlichkeit entfällt.
- **Zielwert Folgejahr** (optional): Für das Folgejahr geplanter Risikowert
- **Risikobeschreibung und Erläuterung Risikowert** (Pflichtfeld): Erläuterung in Form einer aussagekräftigen Kurzbeschreibung, damit der wesentliche Inhalt des Risikos für den Berichtsempfänger verständlich ist. Bestandsgefährdende Risiken sind jedenfalls näher zu erläutern.
- **Auswirkung auf den Bund – Auswahl** (Pflichtfeld): Auswirkungen auf den Bund liegen dann vor, wenn durch die Geschäftstätigkeit des Rechtsträgers Risiken entstehen, die sich im Falle des Schlagendwerdens auf den Bund alleine oder auf den Bund und den Rechtsträger selbst auswirken. Es werden folgende Optionen angeboten:
 - Auswahl eines Standardtextes „Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor.“ ODER
 - Erfassung einer eigenen Kommentierung: Auswirkungen auf den Bund sind in der folgenden Spalte „Erläuterung Auswirkung“ zu erläutern und betragsmäßig anzuführen.

| Kommentar | |
|--|------------------------|
| Auswirkung auf den Bund | |
| Auswahl | Erläuterung Auswirkung |
| Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor. | |
| Eigene Kommentierung: | |

- **Auswirkung auf den Bund** – Erläuterung Auswahl: Wurde im Feld „Auswahl“ die Option „Eigene Kommentierung“ ausgewählt, ist hier die Auswirkung auf den Bund näher zu erläutern und betragsmäßig anzuführen.
- **Summen** (Summe Finanzrisiken, Summe Ereignisrisiken) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt.
- Der **Gesamtrisikowert** berechnet sich aus der Summe der Ereignisrisiken und der Summe der Finanzrisiken (Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken).
- Die **Risikodeckung durch Eigenmittel** wird anhand der erfassten Berichtsdaten zu den Eigenmitteln in % des Gesamtrisikos automatisch berechnet.
- **Kommentarfelder:**

- **„Erläuterung Gesamtrisikowert“ (Pflichtfeld)**

Der Risikowert wird automatisch angeführt und die einzelnen in der Gesellschaft vorhandenen Risiken werden standardmäßig im Kommentarfeld angeführt. Für den Risikowert nicht relevante Risiken sind eigenständig zu löschen.

| Erläuterung Gesamtrisikowert |
|---|
| Der Risikowert in der Höhe von 631,00 TEUR setzt sich zusammen aus: Der Gesamtrisikowert setzt sich zusammen aus 100213 Hacking, 100133 Imageverlust der BRZ GmbH, 100359 Absatzrisiko in Produkteinführungsphase, 100369 - COVID 19, Erhöhung der Schuldentilgungsdauer |

- **Abweichung Gesamtrisiko“ (Pflichtfeld)**

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahresbericht wird automatisch angeführt. Im Falle von wesentlichen Änderungen des Gesamtrisikos im Vergleich des IST zum Berichtszeitpunkt mit dem IST Vorjahr sind diese Änderungen zu erläutern.

| Abweichung Gesamtrisiko |
|---|
| Die Abweichung von 489,80 TEUR ist im Wesentlichen auf Folgendes zurückzuführen: Hier ist eine Erläuterung einzufügen. |

- **Auswirkungen auf den Bund“ (Pflichtfeld)**

Auswirkungen auf den Bund sind zu erläutern und betragsmäßig anzuführen. Liegen keine Auswirkungen auf den Bund vor, ist „Keine Auswirkungen auf den Bund vorhanden“ zu erfassen:

Mögliche Auswirkungen:

| Auswirkungen auf den Bund |
|---|
| Keine Auswirkungen auf den Bund vorhanden |

- **Bekanntgabe, ob das Risikomanagementsystem nach einem zertifizierten System bzw. einem normierten Regelwerk betrieben wird und Angabe dieses Systems bzw. Regelwerks“**

Zu diesen Systemen bzw. Regelwerken zählen zum Beispiel das COSO Enterprise Risk Management – Integrated Framework (COSO ERM) oder die ON-Regeln Risikomanagement für Organisationen und Systeme (Serie ONR 49000).

- **„Erläuterung zur Methode bzw. den Modellen der Risikobewertung sowie der zugrunde gelegten Annahmen“**

Für die Bewertung der Risiken sind geeignete Modelle (z. B. das COSO-ERM-Modell) heranzuziehen. Im Bericht ist das angewandte Modell anzugeben und darzustellen, wie die Risikobewertung bei den einzelnen Risiken des Rechtsträgers erfolgt.

- **„Beschreibung der wichtigsten Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation und der Risikostrategie“**
Neben dem aktuellen Stand ist auch über Maßnahmen zur Verbesserung des Risikomanagementsystems (z. B. hinsichtlich Risikobewertung, Risikosteuerung, Risikoreporting usw.) zu berichten.
- **„Kurzkomentar zu wesentlichen Sachverhalten, Entwicklungen und Maßnahmen“**
Es ist insbesondere die Entwicklung der Risikolage darzustellen sowie über wesentliche Sachverhalte und Maßnahmen des Risikomanagements (beispielsweise Risikoidentifikation, Risikovermeidung bzw. –verminderung) zu berichten.
- **„Bekanntgabe, ob sich das Unternehmen bzw. Rechtsträger verpflichtet hat, den Bundes Public Corporate Governance Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend Risikomanagement einhält“**
Es ist bekanntzugeben, ob sich das Unternehmen bzw. Rechtsträger verpflichtet hat, den Bundes Public Corporate Governance Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend Risikomanagement einhält.

- **Finanzkennzahlen**

Die jeweiligen der Gesellschaft zugeordneten Finanzkennzahlen werden in der Kennzahlentabelle angezeigt.

Vorjahreswerte werden - sofern vorhanden - angezeigt. Eine Bearbeitung ist bis zum 2. Quartalsbericht möglich. Neue Berichtsdaten sind in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu erfassen. Abweichungen (absolut und prozentual) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt.

Die Kennzahl „Gesellschafterdarlehen“ wird automatisch berechnet (Summe von „- davon Tilgungen“ und „- davon Zinsen“). Die SUMME Einzahlungen wird ohne Berücksichtigung der Kennzahlenwerte von „- davon Tilgungen“ und „- davon Zinsen“ gebildet.

Jede Kennzahl kann in der Spalte „Kommentar Abweichungsanalyse“ kommentiert werden. Bei einer Abweichung >5% in mindestens einer der Berichtsspalten (Differenz Vorschau zu Budget, Differenz Vorschau zu Vorjahr und Differenz unterjähriges IST zu Vorquartal), muss ein Kommentar erfasst werden.

Die Zusammensetzung der Einzahlungen bzw. Auszahlungen des Bundes wird automatisch ermittelt. Zusätzlich ist ein individueller Kommentartext erfassbar:

- bei einer Abweichung > 5% verpflichtend
- bei einer Abweichung < 5% optional

Wenn bei der Summe keine Abweichung vorliegt, kann ein zusätzlicher Kommentartext zur Summe erfasst werden (optional):

Kommentarfeld „Gegensteuerungsmaßnahmen“

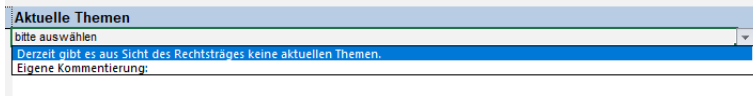
Hinsichtlich der Angabe von Gegensteuerungsmaßnahmen werden folgende Optionen angeboten:

- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit sind aus Sicht des Rechtsträgers keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig.“ ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung

Kommentarfeld „Aktuelle Themen“

Hinsichtlich der Angabe von aktuellen Themen werden folgende Optionen angeboten:

- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit gibt es aus Sicht des Rechtsträgers keine aktuellen Themen.“
ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung



The screenshot shows a dropdown menu titled 'Aktuelle Themen'. The first option is 'bitte auswählen'. The second option is 'Derzeit gibt es aus Sicht des Rechtsträgers keine aktuellen Themen.' and is highlighted in blue. Below the dropdown is a text input field labeled 'Eigene Kommentierung:'.

Sie können die Kommentare zu den einzelnen Kennzahlen bzw. zu den Kennzahlenbereichen entweder direkt in der Excel-Erfassungsvorlage erfassen oder die Kommentare leer lassen und nach dem Import im CUBE-Erfassungssystem befüllen.

In der Excel-Erfassungsvorlage müssen nicht alle Kennzahlenbereiche befüllt werden. Sie können beispielsweise nur bestimmte Kennzahlenbereiche befüllen (z.B. nur Unternehmenskennzahlen und Finanzkennzahlen) und die anderen Registerblätter leer lassen. Beim Import-Vorgang können Sie auswählen, welche Kennzahlenbereiche in die CUBE-Erfassungsmaske übernommen werden sollen.

Schritt 3: Daten aus Excel-Erfassungsvorlage importieren

Sobald alle gewünschten Daten in der Excel-Erfassungsvorlage vorhanden und freigegeben sind, können die Daten in das CUBE-Erfassungssystem importiert werden.

- Klicken Sie im CUBE-Erfassungssystem auf die Schaltfläche „Daten importieren“:



The screenshot shows a toolbar with several buttons: 'Speichern', 'Daten aus Bericht übernehmen', 'Daten importieren' (highlighted with a red box), 'Daten leeren', 'Daten exportieren' (with a dropdown arrow), 'Beilagen', 'Ablehnen', and 'Freigeben'.

- Es öffnet sich ein Dialogfenster:

Daten aus Excel-Vorlage importieren

Schritt 1: Excel-Erfassungsvorlage herunterladen

Excel-Erfassungsvorlage zum aktuellen Quartalsbericht herunterladen

Diese Vorlage enthält neben den definierten Kennzahlen auch die entsprechenden Vorjahreswerte zum aktuellen Quartalsbericht und ist mit den Budgetwerten des letzten Quartalsberichts vorbefüllt (ausgenommen 1.Quartalsbericht, dieser ist mit den Plandaten aus dem 4. Quartalsbericht vorbefüllt).
Diese Vorlage eignet sich, wenn Kennzahlenwerte manuell erfasst oder in die Vorlage kopiert werden, und diese Vorlage nur für den aktuellen Quartalsbericht verwendet werden soll.

Leere Excel-Erfassungsvorlage herunterladen

Diese Vorlage enthält ausschließlich die definierten Kennzahlen, alle Kennzahlenwerte müssen entsprechend erfasst werden.
Diese Vorlage eignet sich als "globale Vorlage", wenn Werte aus Vorkontrollsystemen (Bilanzsystem, andere Excel-Tabellen etc) regelmäßig referenziert werden und die Vorlage für weitere Quartalsberichte wiederverwendet werden soll.

Schritt 2: Excel-Erfassungsvorlage befüllen

Weitere Erläuterungen sind im Controlling- und Bilanzdaten Handbuch zu finden

Schritt 3: Daten aus Excel-Erfassungsvorlage importieren

Durchsuchen...

Bitte wählen Sie jene Kennzahlenbereiche aus, in welche Daten aus der Excel-Erfassungsvorlage in das CUBE-Erfassungssystem übernommen werden sollen:

Unternehmenskennzahlen
 Unternehmensspezifische Kennzahlen
 Risikokennzahlen
 Finanzkennzahlen

Daten importieren Abbrechen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ und wählen Sie die Excel-Erfassungsvorlage von Ihrem lokalen Dateisystem. Hier kann ausschließlich die von uns zum Download zur Verfügung gestellte (und von Ihnen ausgefüllte) Excel-Erfassungsvorlage hochgeladen werden.
- Wählen Sie anschließend jene Kennzahlenbereiche aus, in welche Daten aus der Excel-Erfassungsvorlage übernommen werden sollen.
Beispiel: Wenn aus der Excel-Erfassungsvorlage nur die Werte aus dem Registerblatt „Unternehmenskennzahlen“ in das CUBE-Erfassungssystem übernommen werden sollen, aktivieren Sie im Dialogfenster nur die Auswahl „Unternehmenskennzahlen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Daten importieren“.

Achtung: Beim Importvorgang werden allfällige bereits gemachte Eingaben in den ausgewählten Kennzahlenbereichen der CUBE-Erfassungsmaske durch die jeweiligen Excel-Daten überschrieben!

1.7.1.4 Daten leeren

Mittels der Funktion „Daten leeren“ können Daten aus ausgewählten Kennzahlenbereichen entfernt werden.

Daten leeren ✕

Kennzahlenbereich auswählen Unternehmenskennzahlen
 Unternehmensspezifische Kennzahlen
 Risikokennzahlen
 Finanzkennzahlen

Daten auswählen Kennzahlenwerte
 Kommentierungen

Achtung: Bei Klick auf „OK“ werden die ausgewählten Daten (Kennzahlenwerte und/oder Kommentare) aus den entsprechenden Kennzahlenbereichen gelöscht!

1.7.1.5 Daten exportieren

Nach Klick auf die Schaltfläche „Daten exportieren“ kann ausgewählt werden, ob der Quartalsbericht als PDF oder Excel-Datei geöffnet werden soll.



PDF Dokument

Der aktuelle Quartalsbericht kann mit allen Kennzahlenwerten und Kommentierungen als PDF-Dokument erstellt werden (zum lokalen Speichern, ausdrucken oder E-Mail Versand).

Klicken Sie dazu auf das Auswahlfeld „Daten exportieren“ und wählen Sie „PDF Dokument“. Es öffnet sich nun der gesamte Quartalsbericht inklusive aller Kennzahlenbereiche (Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen, Risikokennzahlen, unternehmensspezifische Kennzahlen, Parlamentsbericht sofern vorhanden) als PDF Dokument.

https://bcn-erf-t.portal.at/at.gv.bmf.bcn.cube-t/rest-report/quartalsbericht-pdf?gesellsc

bcn-erf-t.portal.at

Bundesministerium Finanzen

BUNDESRECHENZENTRUM GMBH (BRZ) - 4. QUARTALSBERICHT 2020

EINDELARBEITSSCHLUSS
UGB
Allgemeines

Das Bundesrechenzentrum (BRZ), eines der größten Rechenzentren des Landes mit Sitz in Wien, ist der marktführende Technologiepartner des Public Factors in Österreich. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von gesetzlich oder durch Verordnungen übertragenen und von vertraglich übernommenen Aufgaben der Informations- und Kommunikationstechnologie (IT). Kernmarkt des BRZ sind die Bundesministerien, das Bundeskanzleramt, öffentliche Organe, Universitäten und ausgedehnte Organisationen. Als Full-Service-Provider bietet das BRZ IT-Lösungen von Produktmanagement über die Entwicklung und Implementierung von Individual- und Standardsoftware bis hin zum sicheren Betrieb. Darüber hinaus entwickelt das Bundesrechenzentrum smarte und sichere Lösungen mit Technologien wie Big Data, Artificial Intelligence, Blockchain und Robotics, um die digitale Transformation der Kunden aktiv zu gestalten. Das BRZ wurde auf Basis des Bundesgesetzes über die Bundesrechenzentrum GmbH im Jahr 1997 aus dem Bundesrechenamt ausgegliedert und ist seitdem eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Eigentümer ist die Republik Österreich, seit 2020 vertreten durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Als GmbH des Bundes wird das BRZ nach marktwirtschaftlichen Prinzipien geführt und steht im Wettbewerb mit Unternehmen aus der IT-Branche. Die Zahlen des Gesamtjahres 2018 beruhen auf dem Zahlenwerk des durch den Wirtschaftsprüfer getriebenen Jahresabschlusses der BRZ GmbH.

| Nr. | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | Plan Folgejahr | | |
|------------------------------------|--|-----------------|------------|------------------|--------------------|------------|------------|------------|----------------------|------------------------|----------------|-----------------------|-------------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | | Abw. Vorschau/Vorjahr | Abw. % Vorschau/Vorjahr |
| 1 | Bilanzsumme | 222.025,00 | 184.197,00 | -35.828,00 | -16,14% | 222.330,00 | 174.276,00 | 192.125,00 | 17.849,00 | 10,24% | -30.205,00 | -13,59% | 173.438,00 |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | 2.180,00 | 2.180,00 | 0,00 | 0,00% | 2.180,00 | 2.180,00 | 2.180,00 | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | 2.180,00 |
| 3 | davon Anteil d. Bundes in % | 100,00 | 100,00 | 0,00 | 0,00% | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | 100,00 |
| 4 | Eigenmittel | 46.904,00 | 48.143,00 | 1.239,00 | 2,64% | 46.904,00 | 41.433,00 | 48.711,00 | 7.278,00 | 17,51% | 1.807,00 | 3,85% | 40.043,00 |
| 5 | Liquide Mittel | 86.511,00 | 12.813,00 | -73.698,00 | -85,19% | 86.511,00 | 16.327,00 | 23.337,00 | 7.010,00 | 42,94% | -63.174,00 | -73,02% | 11.885,00 |
| 6 | Rückstellungen | 46.391,00 | 30.479,00 | -15.912,00 | -34,32% | 46.391,00 | 53.200,00 | 51.052,00 | -2.148,00 | -4,22% | 4.121,00 | 8,76% | 56.080,00 |
| 7 | Verbindlichkeiten | 112.307,00 | 71.385,00 | -40.922,00 | -36,44% | 112.307,00 | 68.436,00 | 62.322,00 | -6.114,00 | -5,44% | -33.389,00 | -29,73% | 65.228,00 |
| 8 | davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | 113.884,00 | 76.250,00 | -37.634,00 | -33,05% | 114.189,00 | 62.350,00 | 77.818,00 | 15.468,00 | 24,81% | -36.371,00 | -31,85% | 60.142,00 |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge | 219.263,00 | 253.670,00 | 45.733,00 | 20,86% | 219.263,00 | 222.426,00 | 227.852,00 | 5.426,00 | 2,47% | 8.499,00 | 3,88% | 234.353,00 |
| 10 | davon mit dem Bund | 286.285,00 | 217.423,00 | -68.862,00 | -24,05% | 286.285,00 | 270.359,00 | 282.807,00 | 12.448,00 | 4,52% | -3.378,00 | -1,18% | 280.411,00 |
| 11 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 56.543,00 | 41.403,00 | -15.140,00 | -26,78% | 56.543,00 | 58.646,00 | 54.435,00 | -4.208,00 | -7,33% | -2.108,00 | -3,73% | 56.802,00 |
| 12 | davon Outsourcing | 48.055,00 | 63.943,00 | 15.888,00 | 33,05% | 48.055,00 | 61.805,00 | 79.949,00 | 18.144,00 | 29,38% | 11.894,00 | 17,46% | 63.138,00 |
| 13 | Personalaufwand | 122.859,00 | 101.767,00 | -21.092,00 | -17,17% | 122.859,00 | 131.834,00 | 134.783,00 | 2.949,00 | 2,24% | 11.924,00 | 9,71% | 137.478,00 |
| 14 | Personalaufwand/MA | 95,61 | 76,46 | -19,15 | -20,03% | 95,61 | 98,75 | 100,43 | 1,68 | 1,70% | 4,82 | 5,04% | 101,24 |
| 15 | Betriebserfolg | 179,00 | 1.622,00 | 1.443,00 | 806,13% | 179,00 | -2.046,00 | 2.163,00 | 4.209,00 | 209,72% | 1.984,00 | 1.108,98% | -1.696,00 |
| 16 | Finanzerfolg | 193,00 | 36,00 | -157,00 | -81,35% | 193,00 | 84,00 | 69,00 | -15,00 | -17,86% | -122,00 | -63,87% | 26,00 |
| 17 | davon Beteiligungsergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% | 0,00 |
| 18 | davon Zinsergebnis | 193,00 | 36,00 | -157,00 | -81,35% | 193,00 | 84,00 | 69,00 | -15,00 | -17,86% | -122,00 | -63,87% | 26,00 |
| 19 | Ergebnis vor Steuern | 370,00 | 1.658,00 | 1.288,00 | 348,11% | 370,00 | -1.862,00 | 2.132,00 | 4.194,00 | 213,76% | 1.862,00 | 503,24% | -1.583,00 |
| 20 | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -92,00 | 1.239,00 | 1.331,00 | 1.446,14% | -92,00 | -1.677,00 | 1.807,00 | 3.484,00 | 207,75% | 1.899,00 | 2.064,13% | -1.411,00 |
| 21 | Bilanzgewinn/-verlust | 172,00 | 1.432,00 | 1.260,00 | 732,56% | 172,00 | 2.063,00 | 2.061,00 | 103.050,00 | 5.000,00% | 1.891,00 | 1.099,42% | 2,00 |
| FINANZIERUNG/RENTABILITÄT | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | Eigenmittelquote % | 21,10 | 25,90 | 4,80 | 22,75% | 21,10 | 23,80 | 25,40 | 1,60 | 6,72% | 4,30 | 20,38% | 23,10 |

Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ) Seite 1

Fertig

Abw. Abw. %

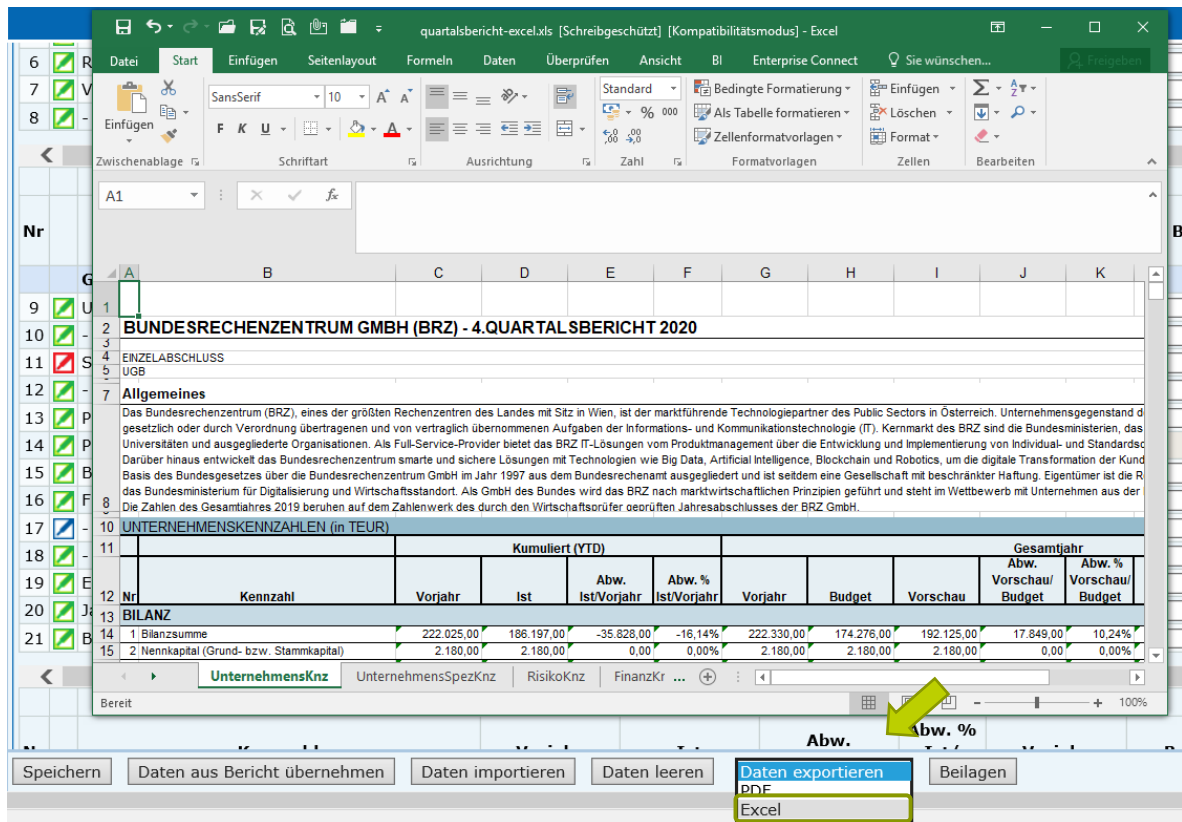
Speichern Daten aus Bericht übernehmen Daten importieren Daten leeren **Daten exportieren** Beilagen

PDF Excel

Excel Dokument

Der aktuelle Quartalsbericht kann mit allen Kennzahlenwerten und Kommentierungen als Excel-Dokument erstellt werden.

Klicken Sie dazu auf das Auswahlfeld „Daten exportieren“ und wählen Sie „Excel Dokument“. Es öffnet sich nun der gesamte Quartalsbericht inklusive aller Kennzahlenbereiche (Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen, Risikokennzahlen, unternehmensspezifische Kennzahlen, Parlamentsbericht sofern vorhanden) als Excel Dokument.



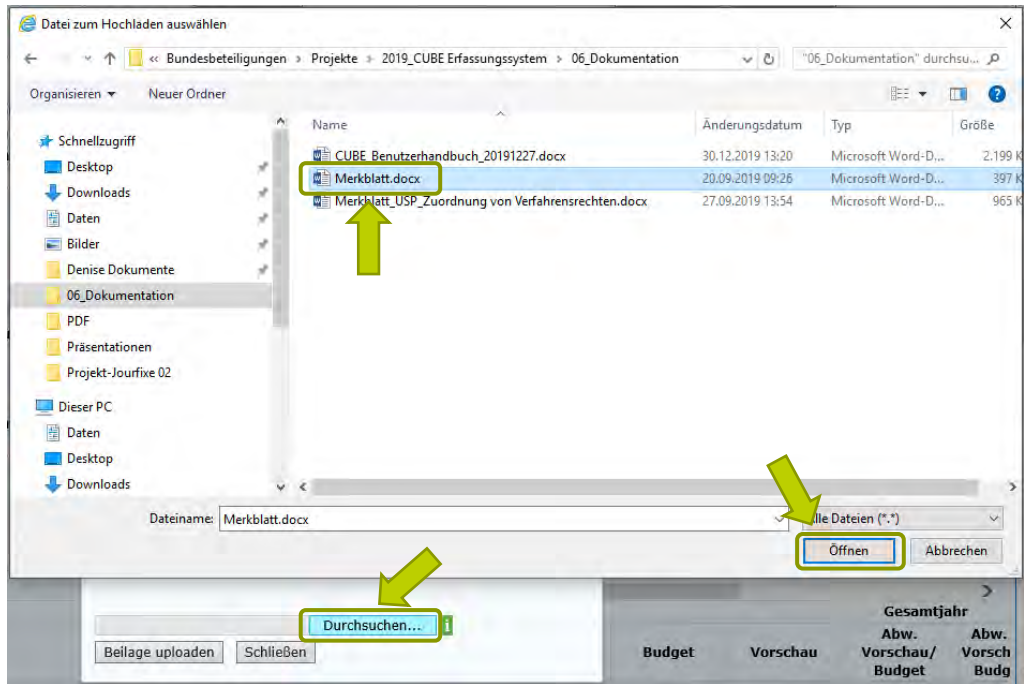
1.7.1.6 Beilagen

Dem Quartalsbericht können weitere Beilagen beigefügt werden. Folgende Dateiformate sind möglich: PDF, XLS(x), JPEG, PNG, BMP.

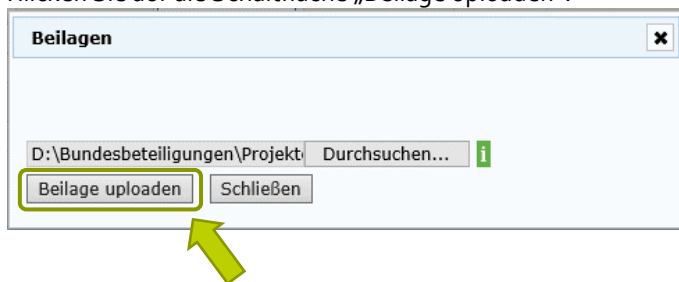
Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Beilagen“. Es öffnet sich ein Dialogfenster:




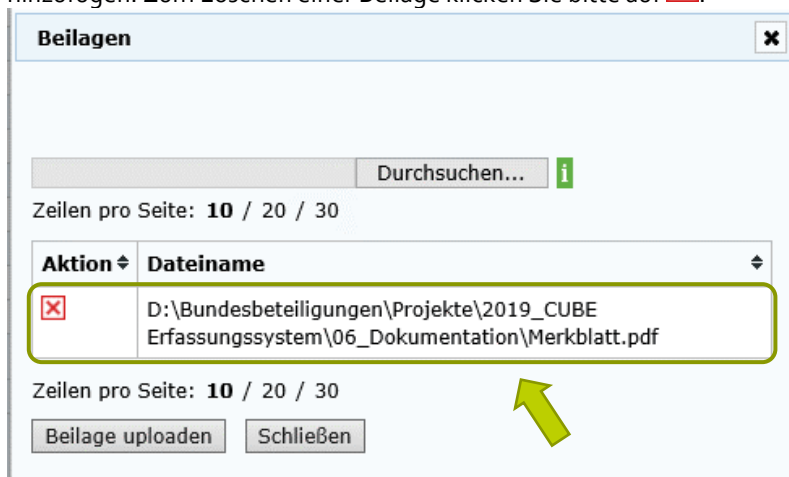
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ und wählen Sie die gewünschte Datei aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Öffnen“:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Beilage uploaden“:



Die ausgewählte Beilage wurde nun dem Quartalsbericht hinzugefügt. Sie können weitere Beilagen hinzufügen. Zum Löschen einer Beilage klicken Sie bitte auf .



1.7.1.7 Ablehnen

Falls Änderungen am Quartalsbericht erforderlich sind, kann der Bericht vom Ministerium oder dem Bundesministerium für Finanzen abgelehnt werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ablehnen“. Es öffnet sich ein Dialogfenster, um eine Begründung oder Hinweise sowie eine Kontaktmöglichkeit bei eventuellen Rückfragen zu erfassen. Mit Klick auf die Schaltfläche „OK“ wird der Quartalsbericht abgelehnt und an die vorherige Stelle (Gesellschaft oder Ressort) zurückgegeben. Mit der Ablehnung des Berichtes wird auch eine automatische E-Mail-Benachrichtigung versendet (siehe Kapitel [E-Mail Benachrichtigungen](#)).

Bei der Ablehnung eines Quartalsberichtes besteht die Möglichkeit, die automatisierte E-Mail-Benachrichtigung an einen zusätzlichen Empfänger (in /cc) zu versenden. Die Checkbox für diese Möglichkeit ist standardmäßig aktiviert und das Eingabefeld mit der E-Mail-Adresse des aktuellen Benutzers vorbefüllt. Es können weitere E-Mail Adressen (jeweils getrennt durch ;) hinzugefügt werden.

Eine Kopie dieser Nachricht senden an:

Hinweis: Sie können mehrere E-Mail Adressen mit ; getrennt angeben..
Beispiel: max.mustermann@email.at;beta.beispiel@email.at

Hinweis: Diese Funktion steht nur Ministerien bzw. dem Bundesministerium für Finanzen zu Verfügung.

1.7.1.8 Freigeben

Nach Fertigstellung bzw. Überprüfung des Berichtes muss dieser von der jeweiligen Stelle freigegeben werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Freigeben“ und bestätigen Sie die Freigabe mit „Ja“. Im Zuge der Freigabe wird auch eine automatische E-Mail-Benachrichtigung an die nächste Stelle versendet (siehe Kapitel [E-Mail Benachrichtigungen](#)).

Hinweis: Nach der Freigabe eines Quartalsberichtes steht dieser nur noch in einer Leseansicht zu Verfügung.

1.7.2 Unternehmenskennzahlen

Auswahl Einzelabschluss/Konzernabschluss

Die Bezeichnung und Berechnung der Kennzahlen bezieht sich auf das österreichische Unternehmensgesetzbuch (UGB), die Vorschriften des Unternehmensreorganisationsgesetzes (URG), die Fachgutachten des Fachsenats der Kammer der Wirtschaftstreuhänder bzw. der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer für Betriebswirtschaft und die Stellungnahmen des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC). Im Fall der Aufstellung eines Konzernabschlusses können – nach Abstimmung mit dem jeweiligen Bundesministerium, das mit der Verwaltung der Anteilsrechte oder mit der Aufsicht betraut ist und dem Bundesministerium für Finanzen – die Konzernwerte zugrunde gelegt werden, ansonsten sind die Werte aus dem Jahresabschluss (Einzelabschluss) zu entnehmen. Wird der Konzernabschluss auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, sind in diesem Fall die Kennzahlen aus dem IFRS-Zahlenwerk abzuleiten.

Im Quartalsbericht ist die Auswahl zu treffen, ob es sich bei den Daten um einen Einzelabschluss oder um einen Konzernabschluss handelt und ob dieser nach UGB oder IFRS berechnet wurde:

Einzelabschluss UGB
 Konzernabschluss IFRS

Kommentarfeld „Allgemeines“ (optional)

In das Kommentarfeld „Allgemeines“ kann ein einführender Text zur Gesellschaft oder eine allgemeine Erläuterung zur Berechnung und den erfassten Daten eingegeben werden.

Allgemeines

Das Testunternehmen Hubbu-A wurde 2019 als weisungsfreie und unabhängige Anstalt öffentlichen Rechts errichtet und nahm seine behördliche Tätigkeit mit 1. Oktober 2019 auf. Die Unternehmung steht unter Rechtsaufsicht des Bundesministers für Finanzen und beschäftigt sich mit der Verifizierung der ordnungsgemäßen Funktionsweise des neuen Erfassungssystems unter Berücksichtigung von Testdaten.

Hinweis: Beim Anlegen eines neuen Quartalsberichtes wird dieser mit dem Text „Allgemeines“ aus dem letzten Quartalsbericht vorbefüllt.

Kennzahlentabelle und Kommentierung Abweichungsanalyse

Die jeweiligen der Gesellschaft zugeordneten Unternehmenskennzahlen werden in Kennzahlentabellen angezeigt:

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | | Planfolge | |
|---------------|--|-----------------|------------|------------------|--------------------|------------|------------|------------|----------------------|------------------------|-----------------------|-----------|-------------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | Abw. % Vorschau/Budget | Abw. Vorschau/Vorjahr | | Abw. % Vorschau/Vorjahr |
| Bilanz | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bilanzsumme | 224.777,00 | 230.000,00 | -4.777,00 | -2,03% | 158.021,00 | 250.000,00 | 300.000,00 | 50.000,00 | -20,00% | 141.979,00 | 89,85% | 300,00 |
| 2 | Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | 2.180,00 | 2.190,00 | 10,00 | 0,46% | 2.180,00 | 2.170,00 | 2.175,00 | 5,00 | 0,23% | -5,00 | -0,23% | 2 |
| 3 | - davon Anteil d. Bundes in % | 100,00 | | | | 100,00 | | | | | | | |
| 4 | Eigenmittel | 46.996,00 | | | | 49.761,00 | | | | | | | |
| 5 | Liquide Mittel | | | | | | | | | | | | |
| 6 | Rückstellungen | 31.493,00 | | | | 47.003,00 | | | | | | | |
| 7 | Verbindlichkeiten | 121.378,00 | | | | 48.864,00 | | | | | | | |
| 8 | Verbindlichkeiten (ohne Ref.-Kred. U. Wandelanleihen) | | | | | | | | | | | | |
| 9 | - davon Anleihen | | | | | | | | | | | | |
| 10 | - davon Bank-(Giro-)Kredite | | | | | | | | | | | | |
| 11 | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | 113.819,00 | | | | 46.295,00 | | | | | | | |
| 12 | - davon Bank-(Giro-)Kredite mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | | | | | | | | | | | | |

Vorjahreswerte werden - sofern vorhanden - angezeigt. Eine Bearbeitung ist bis zum 2. Quartalsbericht möglich:

- Die Spalte „Kumuliert Vorjahr“ enthält die Kennzahlenwerte von „IST auflaufend“ aus dem Vorjahresquartal (Beispiel: Im 1. Quartalsbericht 2020 werden die Werte „IST auflaufend“ aus dem 1. Quartalsbericht 2019 angezeigt)
- Die Spalte „Gesamtjahr Vorjahr“ ist mit den Kennzahlenwerten von „Kumuliert IST“ aus dem 4. Quartalsbericht des Vorjahres vorbefüllt.

Im jeweiligen 1. Quartalsbericht wird außerdem die Spalte „Gesamtjahr Budget“ mit den Kennzahlenwerten von „Plan Folgejahr“ aus dem 4. Quartalsbericht des Vorjahres vorbefüllt (sofern vorhanden, Bearbeitung möglich).

Neue Berichtsdaten sind in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu erfassen.


Erfasste Zahlenwerte werden beim Verlassen des Feldes automatisch formatiert:


Beispiel: 12345,50 --> 12.345,50

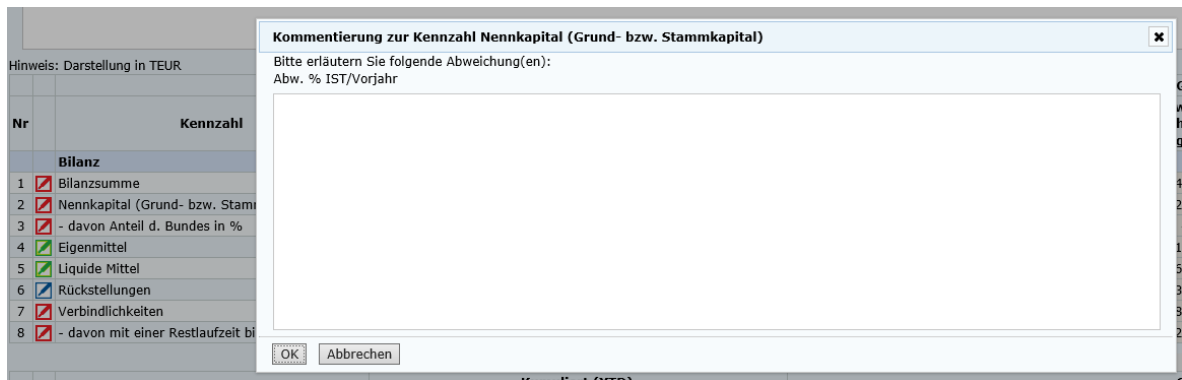
Abweichungen (absolut und prozentual) werden automatisiert anhand der erfassten Daten für alle Unternehmenskennzahlen berechnet und sofort angezeigt:

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | |
|---------------|--|-----------------|------------|------------------|--------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr |
| Bilanz | | | | | |
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Bilanzsumme | 234.777,00 | 230.000,00 | -4.777,00 | -2,03% |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Nennkapital (Grund- bzw. Stammkapital) | 2.180,00 | 2.190,00 | 10,00 | 0,46% |

Die Kennzahl „Personalaufwand je Mitarbeiter“ wird automatisch berechnet und ergibt sich aus den erfassten Daten zu „Personalaufwand“ und „Durchschnittliche Beschäftigte“.

Jede Kennzahl kann mittels Klick auf das Icon  kommentiert werden:

Bei einer Abweichung >5% in mindestens einer der Berichtsspalten (Differenz Vorschau zu Budget, Differenz Vorschau zu Vorjahr und Differenz unterjähriges IST zu Vorquartal), muss ein Kommentar erfasst werden. In diesem Fall wird ein rotes Icon  angezeigt. Bei Klick auf das Icon wird die erkannte Abweichung über dem Kommentarfeld angeführt:



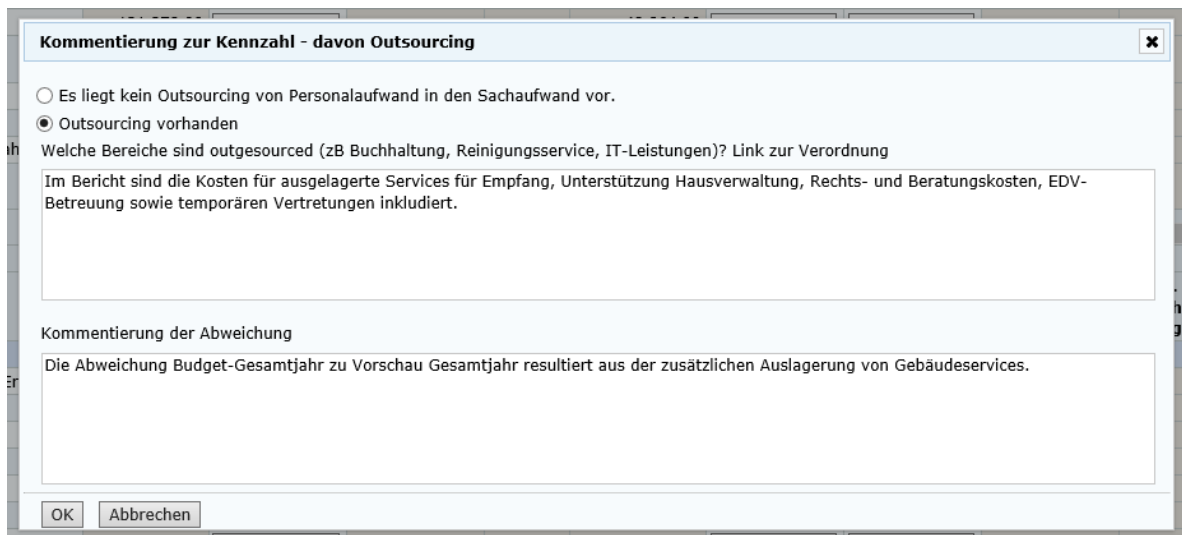
Ein erfasster Kommentar wird sofort nach Klick auf „OK“ (und somit beim Schließen des Dialogfensters) gespeichert.


Bei der Kennzahl „davon Outsourcing“ ist zwingend ein Kommentar zu erfassen. Dazu werden folgende Optionen angeboten:

- Es liegt kein Outsourcing von Personalaufwand in den Sachaufwand vor.
- Outsourcing vorhanden

Wenn die Option „Outsourcing vorhanden“ gewählt wurde, sind folgende Kommentare zu erfassen:

- Auflistung der Bereiche, die von der Gesellschaft outgesourced werden: Die Aufwendungen sind verbal zu erläutern und hinsichtlich der wesentlichsten Bestandteile zahlenmäßig aufzugliedern.
Beispiele für Outsourcing: Personalverrechnung, Buchhaltung, IT Aufwendungen, die typischerweise nicht vom Unternehmen selbst erbracht werden, fallen hingegen nicht unter Outsourcing (zB Rechtsberatung, Steuerberatung)
- Kommentierung der Abweichung (sofern >5%)



Wenn ein Kommentar zu einer Kennzahl erfasst wurde, wird ein grünes Icon  angezeigt (Kommentierung vorhanden).

Kommentarfeld „Gegensteuerungsmaßnahmen“

Hinsichtlich der Angabe von Gegensteuerungsmaßnahmen werden folgende Optionen angeboten:

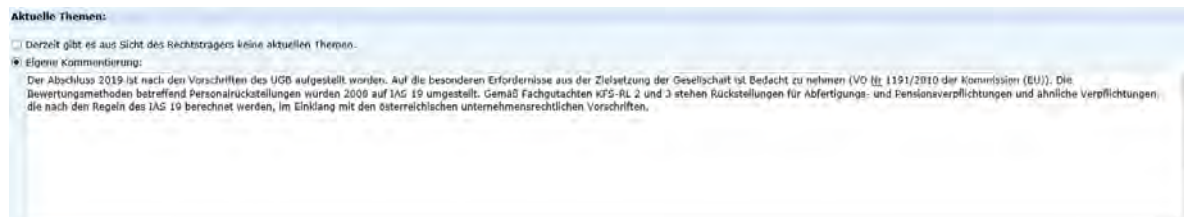
- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit sind aus Sicht des Rechtsträgers keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig.“ ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung



Kommentarfeld „Aktuelle Themen“

Hinsichtlich der Angabe von aktuellen Themen werden folgende Optionen angeboten:

- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit gibt es aus Sicht des Rechtsträgers keine aktuellen Themen.“ ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung



1.7.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen


Die spezifischen Kennzahlen einer Gesellschaft werden wie bisher zwischen Gesellschaft und Ressort vereinbart und in einer Kennzahlentabelle angezeigt:

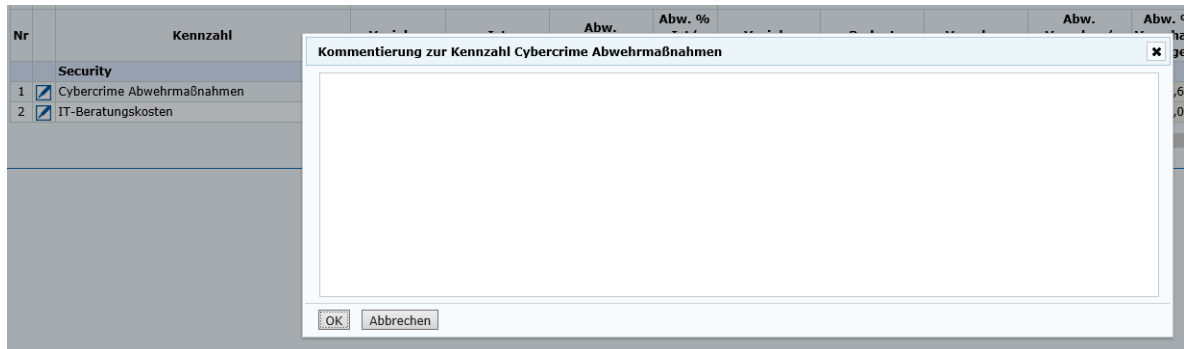
| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | Plan Folget | |
|-----------------|--|-----------------|-----|---------------------|---------------------------|------------|--------|----------|-----------------------------|-------------------------------|----------------|------------------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/ Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/ Budget | Abw. % Vorschau/ Budget | | Abw. Vorschau/ Vorjahr |
| Security | | | | | | | | | | | | |
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Cybercrime Abwehrmaßnahmen | | | | | | | | | | | |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> IT-Beratungskosten | | | | | | | | | | | |

Vorjahreswerte werden - sofern vorhanden - angezeigt. Neue Berichtsdaten sind in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu erfassen. Abweichungen (absolut und prozentual) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt:

| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | |
|-----------------|--|-----------------|-------|---------------------|---------------------------|------------|--------|----------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/ Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/ Budget | Abw. % Vorschau/ Budget | |
| Security | | | | | | | | | | | |
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Cybercrime Abwehrmaßnahmen | | 25000 | | | | 26500 | 25000 | -1.500,00 | -5,66% | |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> IT-Beratungskosten | | 15000 | | | | 15000 | 15000 | 0,00 | 0,00% | |

automatische Berechnung

Jede Kennzahl kann mittels Klick auf das Icon  kommentiert werden. Es ist keine verpflichtende Kommentierung (auch nicht bei einer Abweichung >5%) vorgesehen:



Hinweis: Eine Änderung der unternehmensspezifischen Kennzahlen ist wie bisher zwischen Gesellschaft und zuständigem Eigentümerressort abzustimmen und von diesem anschließend dem Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben, damit diese Änderungen in der Berichtsvorlage berücksichtigt werden können.

1.7.4 Risikokennzahlen

Risiken werden neu strukturiert, gestrafft und vereinheitlicht um die Aussagefähigkeit zu erhöhen und einen Periodenvergleich (Finanzrisiken) zu ermöglichen.

Kommentarfeld „Allgemeine branchenspezifische Risikosituation“

Beschreibung der allgemeinen Risikosituation, welcher der Rechtsträger ausgesetzt ist. Dabei ist insbesondere die Art und der Umfang seiner Geschäftstätigkeit oder seines Aufgabengebiets zu berücksichtigen.

| ALLGEMEINE BRANCHENSPEZIFISCHE RISIKOSITUATION |
|--|
| |

Kennzahlentabelle und Risikobeschreibung

Die konkreten Risiken sind Risikokategorien zuzuordnen, zu bewerten und der Risikowert anzugeben.

Risiken werden unterschieden in:

- **Finanzrisiken**
Finanzrisiken können sich aus Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken ergeben. Unter Marktrisiko ist die Gefahr eintretender Wertverluste zu verstehen, die durch Änderungen in den Marktpreisen (Zinsen, Wertpapierkurse, Wechselkurse, Güterpreise) verursacht werden. Kreditrisiko ist das mit dem Verleihen von Geld verbundene Risiko des Gläubigers, dass die Gegenpartei (der Kreditnehmer) den Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht nachkommen zu können bzw. die erforderliche Liquidität bei Bedarf nicht zu den erwarteten Konditionen beschaffen zu können.
- **Ereignisrisiken**
Alle Risiken, die keine Finanzrisiken sind, sind unter den Ereignisrisiken zu erfassen. Bei den Ereignisrisiken entfallen die Kategorien vermeidbare und nicht vermeidbare Risiken. Eine mögliche Bestandsgefährdung ist pro Risiko anzugeben.

Die Kennzahlentabelle besteht aus den folgenden Feldern:

- **Bestandsgefährdend (Pflichtfeld):** Bitte wählen Sie aus, ob das Risiko für die Gesellschaft bestandsgefährdend ist (ja, nein). Ein bestandsgefährdendes Risiko liegt vor, wenn das Schlagendwerden des Risikos den Weiterbestand des Rechtsträgers in Frage stellt.
- **IST Vorjahr:** Das Restrisiko zum vergleichbaren Quartalsberichtszeitpunkt des Vorjahres wird - sofern vorhanden - angezeigt.
- **IST zum Berichtszeitpunkt (Pflichtfeld):** Restrisiko (Nettorisiko) zum jeweiligen Quartalsberichtszeitpunkt nach Bewertung mit der Eintrittswahrscheinlichkeit und nach Maßnahmen zur Risikoreduktion (z.B. Abschluss einer Versicherung). Die Darstellung der Herleitung des Risikowertes aus dem Risikopotential multipliziert mit der Eintrittswahrscheinlichkeit entfällt.
- **Zielwert Folgejahr (optional):** Für das Folgejahr geplanter Risikowert

| Nr | Risiko (Bezeichnung) | Bestands- gefährdend | Bewertung des Risikos (Risikowert) in Tsd. Euro | | |
|---|---|-------------------------|--|---------------------|-----------------------|
| | | | Risiko Rechtsträger | | |
| | | | JA/NEIN | IST Vorjahr | Zielwert Folgejahr |
| Ereignisrisiken | | | | | |
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Malwarebedrohung | Nein | | 101,00 | 100,00 |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Bedrohung der Datensicherheit durch Hacking | Nein | | 215,00 | 200,00 |
| Summe Ereignisrisiken | | | 0,00 | 316,00 | 300,00 |
| Finanzrisiken Kreditrisiko | | | | | |
| 3 | <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung der Schuldentilgungsdauer | Nein | | 15,00 | 15,00 |
| Summe Finanzrisiken Kreditrisiko | | | 0,00 | 15,00 | 15,00 |
| Summe Finanzrisiken | | | 0,00 | 15,00 | 15,00 |
| Gesamtrisiko | | | 0,00 | 331,00 | 315,00 |
| Gesamtrisiko 4. Quartalsbericht 2018 | | | 257,80 | 141,20 | |
| Risikodeckung durch Eigenmittel | | | | - 13.595,17% | |

Hinweis: Eine Änderung der Risikokennzahlen ist wie bisher zwischen Gesellschaft und zuständigem Eigentümerressort abzustimmen und von diesem anschließend dem Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben, damit diese Änderungen in der Berichtsvorlage berücksichtigt werden können.

Summen (Summe Finanzrisiken, Summe Ereignisrisiken) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt.

Der **Gesamtrisikowert** berechnet sich aus der Summe der Ereignisrisiken und der Summe der Finanzrisiken (Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken).

Die **Risikodeckung durch Eigenmittel** wird anhand der erfassten Berichtsdaten zu den Eigenmitteln in % des Gesamtrisikos automatisch berechnet.

Jede Risikokennzahl muss mittels Klick auf das Icon  anhand der folgenden Felder erläutert werden:

- **Risikobeschreibung und Erläuterung Risikowert (Pflichtfeld)**
Erläuterung in Form einer aussagekräftigen Kurzbeschreibung, damit der wesentliche Inhalt des Risikos für den Berichtsempfänger verständlich ist. Bestandsgefährdende Risiken sind jedenfalls näher zu erläutern.
- **Auswirkungen auf den Bund (Pflichtfeld)**
Auswirkungen auf den Bund liegen dann vor, wenn durch die Geschäftstätigkeit des Rechtsträgers Risiken entstehen, die sich im Falle des Schlagendwerdens auf den Bund alleine oder auf den Bund und den Rechtsträger selbst auswirken. Es werden folgende Optionen angeboten:
 - Auswahl eines Standardtextes „Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor.“ ODER
 - Erfassung einer eigenen Kommentierung: Auswirkungen auf den Bund sind verbal zu erläutern und betragsmäßig anzuführen.

Risikobeschreibung Risiko: Bedrohung der Datensicherheit durch Hacking

Risikobeschreibung und Erläuterung Risikowert *

Das Risiko durch einen erfolgreichen Hacking-Angriff liegt im unerlaubten Zugriff auf Informationen, Datendiebstahl, Manipulation von Daten oder Systemen und dadurch bedingten Betriebsunterbrechungen. Während bisher vor allem Software-Schwachstellen im Fokus standen, ist in Zukunft auch mit einer verstärkten Ausnutzung von Hardware-Schwachstellen wie beispielsweise „Meltdown/Spectre“ zu rechnen. Zu beobachten ist, dass sowohl die Professionalität als auch die Kontinuität der Angriffe steigen. Deshalb ist es notwendig, korrelierende Ereignisse zu analysieren, um frühzeitig Gegenmaßnahmen ableiten zu können und damit Folgeangriffe nach Möglichkeit im Vorfeld abwehren zu können.

Auswirkungen auf den Bund *

Es liegen aus der Sicht des Rechtsträgers keine Auswirkungen auf den Bund vor.

Eigene Kommentierung:

Vertrauensverlust der Bevölkerung in E-Government-Anwendungen und daraus resultierende niedrigere Nutzung von digitalen Diensten, die vom Bund bereitgestellt werden.

OK Abbrechen

Kommentarfeld „Erläuterung Gesamtrisikowert“ (Pflichtfeld)

Der Risikowert wird automatisch angeführt und die einzelnen in der Gesellschaft vorhandenen Risiken werden standardmäßig im Kommentarfeld angeführt. Für den Risikowert nicht relevante Risiken sind eigenständig zu löschen.

Erläuterung Gesamtrisikowert: *

Der Risikowert in der Höhe von 1.655,00 TEUR setzt sich zusammen aus:

Der Gesamtrisikowert setzt sich aus den Risikopositionen Datensicherheit, Imageverlust sowie aus dem im 4. Quartal 2019 identifizierten Absatzrisiko in der Proc COVID 19 zusammen.

Kommentarfeld „Abweichung Gesamtrisiko“ (Pflichtfeld)

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahresbericht wird automatisch angeführt. Im Falle von wesentlichen Änderungen des Gesamtrisikos im Vergleich des IST zum Berichtszeitpunkt mit dem IST Vorjahr sind diese Änderungen zu erläutern.

Abweichung Gesamtrisiko: *

Die Abweichung von 1.513,80 TEUR ist im Wesentlichen auf Folgendes zurückzuführen:

Die Abweichung gegenüber dem 1. Quartal 2019 ist im Wesentlichen auf drei Ursachen zurückzuführen.

Erstens wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit für die Datensicherheit aufgrund der Einschätzung, dass im digitalen Bereich in Zukunft verstärkt mit Cyber-Attacken

Zweitens wurde im 4. Quartal 2019 ein Risiko bei der geplanten Einführung eines neuen Produktes identifiziert. Es besteht das Risiko, dass die in der Budgetplanung

Kommentarfeld „Auswirkungen auf den Bund“ (Pflichtfeld)

Auswirkungen auf den Bund sind verbal zu erläutern und betragsmäßig anzuführen. Liegen keine Auswirkungen auf den Bund vor, ist „Keine Auswirkungen auf den Bund vorhanden“ zu erfassen:

Mögliche Auswirkungen:

- Risiken, die sich – falls sie schlagend werden - auf den Bund und den Rechtsträger auswirken
- Risiken, die sich – falls sie schlagend werden – nur auf den Bund auswirken

Auswirkungen auf den Bund: *

Kommentarfeld „Bekanntgabe, ob das Risikomanagementsystem nach einem zertifizierten System bzw. einem normierten Regelwerk betrieben wird und Angabe dieses Systems bzw. Regelwerks“

Zu diesen Systemen bzw. Regelwerken zählen zum Beispiel das COSO Enterprise Risk Management – Integrated Framework (COSO ERM) oder die ON-Regeln Risikomanagement für Organisationen und Systeme (Serie ONR 49000).

Bekanntgabe, ob das Risikomanagementsystem nach einem zertifizierten System bzw. einem normierten Regelwerk betrieben wird und Angabe dieses Systems bzw. Regelwerks

Kommentarfeld „Erläuterung zur Methode bzw. den Modellen der Risikobewertung sowie der zugrunde gelegten Annahmen“

Für die Bewertung der Risiken sind geeignete Modelle (z. B. das COSO-ERM-Modell) heranzuziehen. Im Bericht ist das angewandte Modell anzugeben und darzustellen, wie die Risikobewertung bei den einzelnen Risiken des Rechtsträgers erfolgt.

Erläuterung zur Methode bzw. den Modellen der Risikobewertung sowie der zugrunde gelegten Annahmen

Kommentarfeld „Beschreibung der wichtigsten Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation und der Risikostrategie“

Neben dem aktuellen Stand ist auch über Maßnahmen zur Verbesserung des Risikomanagementsystems (z. B. hinsichtlich Risikobewertung, Risikosteuerung, Risikoreporting usw.) zu berichten.

Erläuterung zur Methode bzw. den Modellen der Risikobewertung sowie der zugrunde gelegten Annahmen

Kommentarfeld „Kurzkomentar zu wesentlichen Sachverhalten, Entwicklungen und Maßnahmen“

Es ist insbesondere die Entwicklung der Risikolage darzustellen sowie über wesentliche Sachverhalte und Maßnahmen des Risikomanagements (beispielsweise Risikoidentifikation, Risikovermeidung bzw. –verminderung) zu berichten.

Kurzkommentar zu wesentlichen Sachverhalten, Entwicklungen und Maßnahmen

| |
|--|
| |
|--|

Kommentarfeld „Bekanntgabe, ob sich das Unternehmen bzw. Rechtsträger verpflichtet hat, den Bundes Public Corporate Governance Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend Risikomanagement einhält“

Es ist bekanntzugeben, ob sich das Unternehmen bzw. Rechtsträger verpflichtet hat, den Bundes Public Corporate Governance Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend Risikomanagement einhält.

Bekanntgabe, ob sich das Unternehmen bzw. Rechtsträger verpflichtet hat, den Bundes Public Corporate Governance Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend Risikomanagement einhält

| |
|--|
| |
|--|

1.7.5 Finanzkennzahlen

Kennzahlentabelle und Kommentierung Abweichungsanalyse

Die jeweiligen der Gesellschaft zugeordneten Finanzkennzahlen werden in Kennzahlentabellen angezeigt:


| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | Plan Folgej | |
|--------------------------------|---|-----------------|------|------------------|--------------------|------------|--------|----------|----------------------|-------------|------------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | Vorjahr | Budget | Vorschau | Abw. Vorschau/Budget | | Abw. % Vorschau/Budget |
| Einzahlungen des Bundes | | | | | | | | | | | |
| 9 | <input checked="" type="checkbox"/> aus erbrachten Lieferungen und Leistungen | | | | | | | | | | |
| 10 | <input checked="" type="checkbox"/> Miet- und Pachteinnahmen | | | | | | | | | | |
| 11 | <input checked="" type="checkbox"/> Abgf. Verkaufserlöse BMF | 3.073,00 | | | | 445,00 | | | | | |
| 12 | <input checked="" type="checkbox"/> Fruchtgenussentgelte | 100,00 | | | | 97,00 | | | | | |
| 13 | <input checked="" type="checkbox"/> Refund. v. Pers.-/Sozialaufw. für Beamte | | | | | | | | | | |
| 14 | <input checked="" type="checkbox"/> Pensionsbeiträge für Beamte | | | | | | | | | | |
| 15 | <input checked="" type="checkbox"/> Kapitalherabsetzungen | | | | | | | | | | |
| 16 | <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschafterdarlehen | | | | | | | | | | |
| 17 | <input checked="" type="checkbox"/> - davon Zinsen | | | | | | | | | | |
| 18 | <input checked="" type="checkbox"/> - davon Tilgungen | | | | | | | | | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> SUMME | 3.173,00 | 0,00 | -3.173,00 | -100,00% | 542,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00% | -542,00 -100,00% |

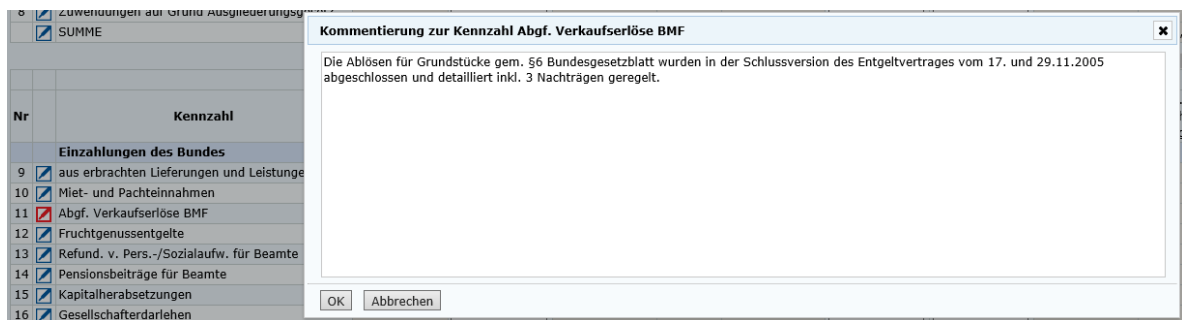
Vorjahreswerte werden - sofern vorhanden - angezeigt. Eine Bearbeitung ist bis zum 2. Quartalsbericht möglich. Neue Berichtsdaten sind in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern zu erfassen. Abweichungen (absolut und prozentual) werden automatisiert anhand der erfassten Daten berechnet und sofort angezeigt:


| Nr | Kennzahl | Kumuliert (YTD) | | | | Vorjahr |
|--------------------------------|---|-----------------|----------|------------------|--------------------|-------------------------|
| | | Vorjahr | Ist | Abw. Ist/Vorjahr | Abw. % Ist/Vorjahr | |
| Einzahlungen des Bundes | | | | | | |
| 9 | <input checked="" type="checkbox"/> aus erbrachten Lieferungen und Leistungen | | | | | automatische Berechnung |
| 10 | <input checked="" type="checkbox"/> Miet- und Pachteinnahmen | | | | | |
| 11 | <input checked="" type="checkbox"/> Abgf. Verkaufserlöse BMF | 3.073,00 | 2.852,00 | -221,00 | -7,19% | 445,00 |
| 12 | <input checked="" type="checkbox"/> Fruchtgenussentgelte | 100,00 | 100,00 | 0,00 | 0,00% | 97,00 |

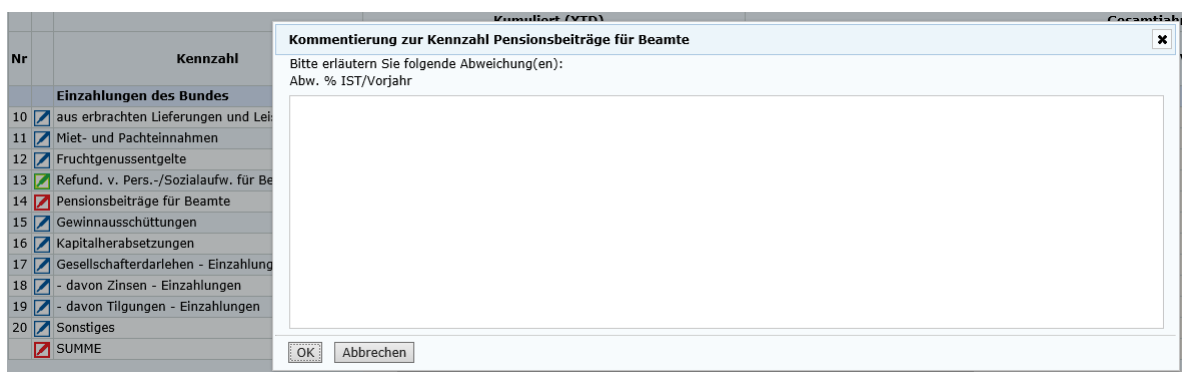
Die Kennzahl „Gesellschafterdarlehen“ wird automatisch berechnet (Summe von „- davon Tilgungen“ und „- davon Zinsen“). Die SUMME Einzahlungen wird ohne Berücksichtigung der Kennzahlenwerte von „- davon Tilgungen“ und „- davon Zinsen“ gebildet.

| Kennzahl | Vorjahr | Ist |
|--|--------------|---------------|
| Einzahlungen des Bundes | | |
| aus erbrachten Lieferungen und Leistungen | | |
| Miet- und Pachteinnahmen | | |
| Fruchtgenussentgelte | | |
| Refund. v. Pers.-/Sozialaufw. für Beamte | 64,00 | 237,00 |
| Pensionsbeiträge für Beamte | 12,00 | 44,00 |
| Gewinnausschüttungen | 0,00 | 0,00 |
| Kapitalherabsetzungen | | |
| Gesellschafterdarlehen - Einzahlungen | | 30,00 |
| - davon Zinsen - Einzahlungen | | 10,00 |
| - davon Tilgungen - Einzahlungen | | 20,00 |
| Sonstiges | | |
| SUMME | 76,00 | 311,00 |

Jede Kennzahl kann mittels Klick auf das Icon  kommentiert werden:




Bei einer Abweichung >5% in mindestens einer der Berichtsspalten (Differenz Vorschau zu Budget, Differenz Vorschau zu Vorjahr und Differenz unterjähriges IST zu Vorquartal), muss ein Kommentar erfasst werden. In diesem Fall wird ein rotes Icon  angezeigt. Bei Klick auf das Icon wird die erkannte Abweichung direkt im Kommentarfeld angeführt:

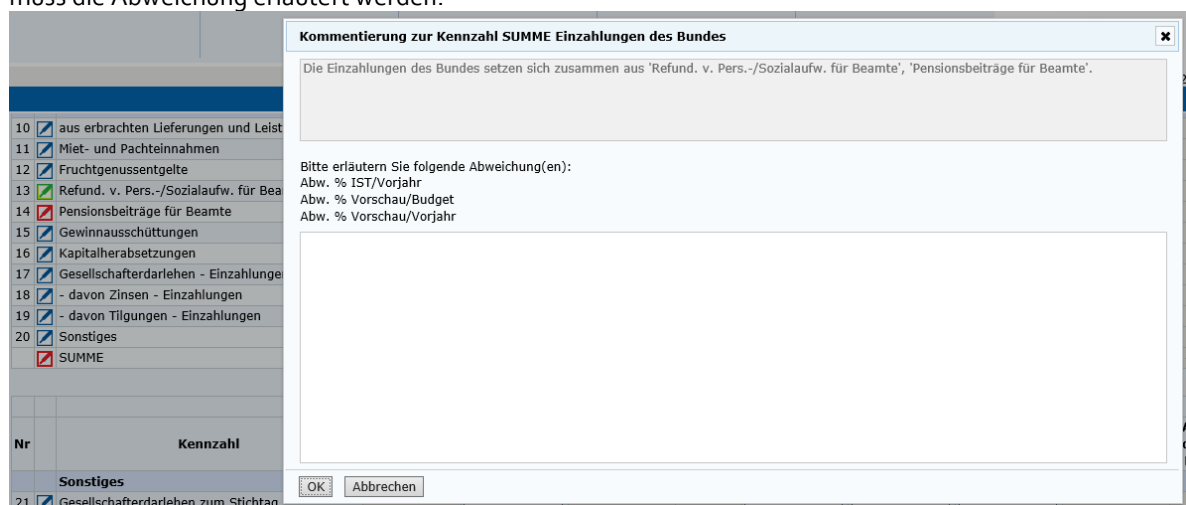


Die Kommentierung der Summen zu „Auszahlungen des Bundes“ und „Einzahlungen des Bundes“ sind in zwei Bereiche unterteilt: Ermittlung der Zusammensetzung und zusätzliche Kommentierung


Die Zusammensetzung der Einzahlungen bzw. Auszahlungen des Bundes wird automatisch ermittelt. Zusätzlich ist ein individueller Kommentartext erfassbar:

1. bei einer Abweichung > 5% verpflichtend

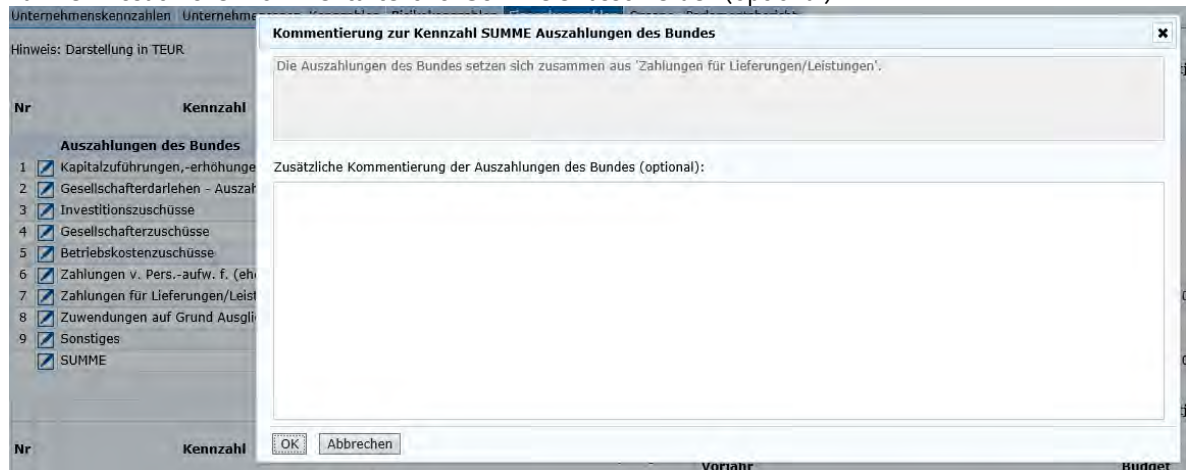
Wenn bei der Summe eine Abweichung vorhanden ist, wird ein rotes Icon  angezeigt. In diesem Fall muss die Abweichung erläutert werden:




2. bei einer Abweichung < 5% optional

Wenn bei der Summe keine Abweichung vorliegt, wird ein blaues Icon  angezeigt. In diesem Fall

kann ein zusätzlicher Kommentartext zur Summe erfasst werden (optional):

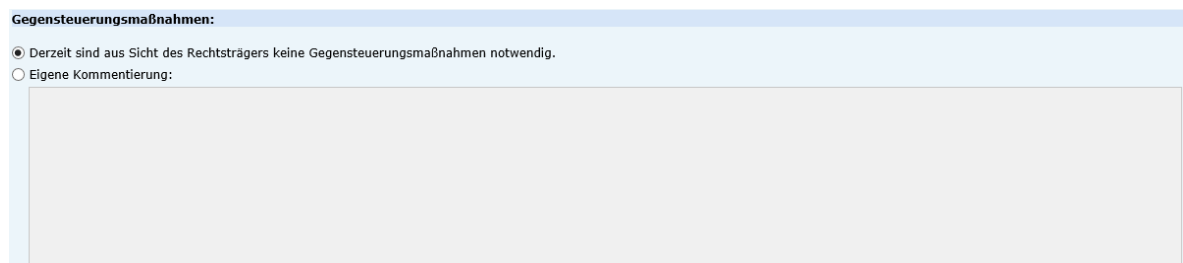


Wenn ein Kommentar zu einer Kennzahl erfasst wurde, wird ein grünes Icon  angezeigt (Kommentierung vorhanden).

Kommentarfeld „Gegensteuerungsmaßnahmen“

Hinsichtlich der Angabe von Gegensteuerungsmaßnahmen werden folgende Optionen angeboten:

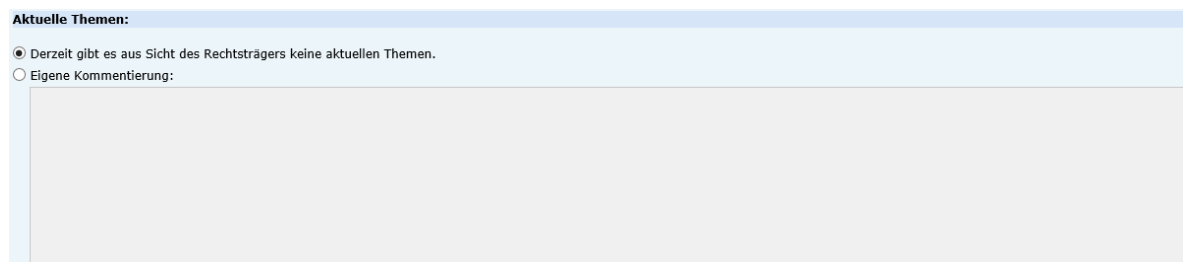
- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit sind aus Sicht des Rechtsträgers keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig.“ ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung



Kommentarfeld „Aktuelle Themen“

Hinsichtlich der Angabe von aktuellen Themen werden folgende Optionen angeboten:

- Auswahl eines Standardtextes „Derzeit gibt es aus Sicht des Rechtsträgers keine aktuellen Themen.“ ODER
- Erfassung einer eigenen Kommentierung





1.7.6 Organe



Im Register „Organe“ der CUBE-Erfassungsmaske werden jene Organe Ihrer Gesellschaft angezeigt, die uns zum Zeitpunkt der Anlage des Quartalsberichtes vorliegen:

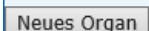
| Gemeldete Organe im Unternehmen | | | | |
|---|-----------------|----------------------|-------------------------|---------------|
| Neues Organ | | PDF Organliste | | |
| Zeilen pro Seite: 5 / 10 / 20 | | | | |
| Aktion | Funktion | Name | Funktionsperiode(n) | Vertreter Für |
|  | Geschäftsführer | Max Mustermann | 15.01.2019 - 14.01.2024 | |
|  | Direktor | Berta Beispiel, Mag. | 01.09.2019 - 31.08.2024 | |


- Eventuell erforderliche Änderungen können nun direkt in der CUBE-Erfassungsmaske durchgeführt werden:

 Löscht das betreffende Organ, falls dieses zwischenzeitlich nicht mehr für die Gesellschaft tätig ist. Das gelöschte Organ wird anschließend durchgestrichen in der Organliste angezeigt.

 bearbeitet das betreffende Organ (falls beispielsweise Änderungen an der Funktionsperiode eingetreten sind). Alle Änderungen werden anschließend in einer anderen Farbe angezeigt:

| | | | | |
|---|---|----------|-----------------------|-------------------------|
|  |  | Direktor | Beispiel Berta, Mag.a | 01.09.2019 - HV/GV 2025 |
|---|---|----------|-----------------------|-------------------------|

 fügt ein neues Organ der Liste hinzu.

- Von der Gesellschaft durchgeführte Änderungen an einem Organ (Löschen oder Bearbeiten) können mittels  rückgängig gemacht werden.
- Die vollständige Organliste kann als PDF-Dokument angezeigt und ausgedruckt werden.

1.7.7 Parlamentsbericht

In der Kennzahlentabelle des Parlamentsberichtes werden die definierten Kennzahlen mit den in den Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen und Risikokennzahlen erfassten Werten angezeigt, wobei die Darstellung in mEUR mit einer Nachkommastelle erfolgt:

| Unternehmenskennzahlen | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|------------------|-----------------|------------------|------|----------|------------|-------------------|---------|----------|------------|------|---------|
| Unternehmensspez. Kennzahlen | | Risikokennzahlen | | Finanzkennzahlen | | Organe | | Parlamentsbericht | | | | | |
| Hinweis: Darstellung in mEUR | | | | | | | | | | | | | |
| Nr | Kennzahl | Einheit | Kumuliert (YTD) | | | | Gesamtjahr | | | | | | |
| | | | VJ | IST | Δ VJ | Δ VJ % | VJ | Budget | VS | Δ Budget | Δ Budget % | Δ VJ | Δ VJ % |
| Beteiligungscontrolling | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Eigenmittel | mEUR | 46,0 | 46,5 | 0,5 | 1,2% | 46,9 | 41,5 | 41,5 | 0,0 | 0,0% | -5,5 | -11,6% |
| 2 | Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge | mEUR | 78,9 | 75,3 | -3,7 | -4,7% | 319,4 | 322,4 | 322,4 | 0,0 | 0,0% | 3,1 | 1,0% |
| 3 | Durchschnittliche Beschäftigte | VBÄ | 1.290,0 | 1.323,0 | 33,0 | 2,6% | 1.285,0 | 1.335,0 | 1.335,0 | 0,0 | 0,0% | 50,0 | 3,9% |
| 4 | Personalaufwand | mEUR | 31,1 | 32,5 | 1,4 | 4,7% | 122,9 | 131,8 | 131,8 | 0,0 | 0,0% | 9,0 | 7,3% |
| 5 | Personalaufwand/MA | TEUR | 24,1 | 24,6 | 0,5 | 2,0% | 95,6 | 98,8 | 98,8 | 0,0 | 0,0% | 3,1 | 3,3% |
| 6 | Outsourcingaufwand | mEUR | - | 20,8 | - | - | 68,1 | 61,8 | 61,8 | 0,0 | 0,0% | -6,2 | -9,2% |
| 7 | Ergebnis vor Steuern | mEUR | -1,4 | -0,5 | 0,8 | 61,9% | 0,4 | -2,0 | -2,0 | 0,0 | 0,0% | -2,3 | -630,3% |
| 8 | Cash Flow aus dem Ergebnis | mEUR | 4,6 | 5,5 | 0,9 | 19,7% | 24,3 | 22,4 | 22,4 | 0,0 | 0,0% | -2,0 | -8,2% |
| 9 | Risikowert | mEUR | 0,1 | 1,7 | 1,5 | 1.072,1% | | | | | | | |
| 10 | Risikodeckung durch EM | % | 32.551,7 | 2.810,4 | | | | | | | | | |
| Finanzcontrolling | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Auszahlungen Bund | mEUR | 24,4 | 16,3 | -8,0 | -33,0% | 240,3 | 265,0 | 265,0 | 0,0 | 0,0% | 24,7 | 10,3% |
| 12 | Einzahlungen Bund | mEUR | 0,1 | 0,1 | -0,0 | -10,5% | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0,0% | -0,0 | -9,3% |
| 13 | Haftungen Bund | mEUR | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Eine Bearbeitung dieser Kennzahlenwerte ist im Parlamentsbericht nicht möglich, sondern muss in den Kennzahlenbereichen (Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen und Risikokennzahlen) erfolgen.

Im Anschluss an die Kennzahlentabelle erfolgt die textuelle Erläuterung mit den nachfolgenden Abschnitten:

- Allgemeines
- Kommentar Beteiligungscontrolling
 - Abweichungsanalyse
 - Risikowert
 - Gegensteuerungsmaßnahmen
 - Aktuelle Themen
- Kommentar Finanzcontrolling
 - Abweichungsanalyse
 - Gegensteuerungsmaßnahmen
 - Aktuelle Themen

Für die Textierung werden folgende Möglichkeiten angeboten:

1. Manuelle Texterfassung in den vorgesehenen Eingabefeldern
2. Übernahme der Kommentierung aus den anderen Kennzahlenbereichen (Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen und Risikokennzahlen)

1.7.7.1 Kommentierung übernehmen

Mit Klick auf die Schaltfläche „Kommentierung übernehmen“ können die Einzelkommentierungen aus den Unternehmenskennzahlen, Finanzkennzahlen und Risikokennzahlen in den Parlamentsbericht übernommen werden.

Kommentar Beteiligungscontrolling

Abweichungsanalyse

Kommentierung übernehmen

Der Umsatzanstieg inkl. der sonstigen betrieblichen Erträge in der Höhe von +22,9 mEUR bzw. +7,73 % im Quartalsvergleich bzw. im Gesamtjahresvergleich der Vorschau zum Vorjahr kann insbesondere auf Umsatzzuwächse bei den Kunden BMDW und AMS zurückgeführt werden. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde die Übernahme aller IT-Services des AMS ins BRZ fixiert. In einer Transitionphase werden diese Services schrittweise bis 2021 übernommen und in weiterer Folge in einen Regelbetrieb übergeleitet. Mit dem BMDW wurden unter anderem zusätzliche Umsätze in der laufenden Zusammenführung von diversen gv.at-Plattformen und durch die Digitalisierung von wichtigen Behördengängen realisiert.

Outsourcing im Vorjahr, laufenden Geschäftsjahr und/oder Plan vorhanden.: Die Abweichung im Bereich des Outsourcings im Gesamtjahresvergleich der Vorschau zum Budget betrug +19,53 % bzw. +11,1 mEUR. Dies kann vor allem durch extern zugekauftes zeitschreibendes Personal im Projektgeschäft erklärt werden, das zum temporären Ausgleich fehlender interner Personalkapazitäten gezielt eingesetzt wird.

Da das Eræbnis vor Steuern die Summe aus dem Betriebserfolga und Finanzerfolga darstellt, treffen für die anaeführten Abweichunaen die bei diesen

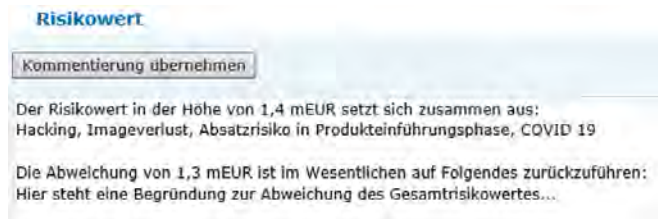
- Kommentierung übernehmen beim Risikowert:
 - Wenn der **Risikowert** umgerechnet MEUR 0,0 beträgt, wird bei der Übernahme der Kommentierung in den Parlamentsbericht NICHT MEHR der Text aus dem Textfeld „Erläuterung Gesamtrisikowert“ (im Kennzahlenbereich „Risikokennzahlen“) in den Parlamentsbericht übernommen. Es wird stattdessen folgender Hinweis angezeigt: *Aufgrund des zu geringen Risikobetrages wird keine Erläuterung im Parlamentsbericht angeführt.*

Risikowert

Kommentierung übernehmen

Hinweis: Aufgrund des zu geringen Risikobetrages wird keine Erläuterung im Parlamentsbericht angeführt.

- Wenn der Risikowert >0,0 MEUR beträgt, wird bei der Übernahme der Kommentierung in den Parlamentsbericht wie bisher der Text aus dem Textfeld „Erläuterung Gesamtrisikowert“ übernommen.



- Wenn die Abweichung Gesamtrisiko umgerechnet MEUR 0,0 beträgt, wird bei der Übernahme der Kommentierung in den Parlamentsbericht NICHT MEHR der Text aus dem Textfeld „Abweichung Gesamtrisikowert“ (im Kennzahlenbereich „Risikokennzahlen“) in den Parlamentsbericht übernommen. Es wird stattdessen folgender Hinweis angezeigt: *Aufgrund der zu geringen Abweichung des Gesamtrisikos wird keine Erläuterung im Parlamentsbericht angeführt.*



- Wenn die Abweichung >0,0 MEUR beträgt, wird bei der Übernahme der Kommentierung in den Parlamentsbericht wie bisher der Text aus dem Textfeld „Abweichung Gesamtrisikowert“ übernommen.


Achtung: Eine Abänderung/Bearbeitung der übernommenen Texte ist möglich. Dabei wird aber die Ursprungskommentierung (in den Unternehmenskennzahlen, Risikokennzahlen, Finanzkennzahlen) NICHT geändert.

1.8 Verwaltung E-Mail-Adressen

In diesem Bereich können E-Mail-Adressen verwaltet werden, die das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE) für automatisiert versendete E-Mail-Benachrichtigungen verwendet.

Es werden drei Gruppen von E-Mail-Adressen angezeigt:

1. E-Mail-Adressen für automatisierte Benachrichtigungen an die Gesellschaft
2. E-Mail-Adressen für automatisierte Benachrichtigungen an das Eigentümerressort
3. E-Mail-Adressen für automatisierte Benachrichtigungen an das Bundesministerium für Finanzen

| Aktion | Name | Email-Adresse | BMF | Ressort | Unternehmen |
|---|----------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
|  | Berta Beispiel | berta.beispiel@test.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Gesellschaften sind berechtigt, in diesem Bereich eigenständig E-Mail-Adressen für Benachrichtigungen der Gesellschaft zu verwalten. E-Mail-Adressen für Benachrichtigungen des Ressorts und des BMF können zwar eingesehen, aber nicht bearbeitet werden.

Hinweis für Ressorts: E-Mail-Adressen für automatisierte Benachrichtigungen an das Eigentümerressort werden zentral durch das Bundesministerium für Finanzen verwaltet. Sollten Änderungen erforderlich sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem BMF-Ansprechpartner in Kontakt.

1.8.1 Neue E-Mail-Adresse hinzufügen

Sie können die E-Mail-Adressliste um zusätzliche Adressaten erweitern.


Erfassen Sie einen Namen sowie die dazugehörige E-Mail-Adresse in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern und klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“:

| | | | | |
|------|---|-------|--|---|
| Name | <input type="text" value="Max Mustermann"/> | Email | <input type="text" value="max.mustermann@test.gv.at"/> | <input type="button" value="Hinzufügen"/> |
|------|---|-------|--|---|



Die Adressliste wird nun um die neu hinzugefügte Adresse erweitert:

| Aktion | Name | Email-Adresse | BMF | Ressort | Unternehmen |
|---|----------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
|  | Berta Beispiel | berta.beispiel@test.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|  | Max Mustermann | max.mustermann@test.gv.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

1.8.2 E-Mail-Adresse bearbeiten

Um eine bereits erfasste E-Mail-Adresse zu bearbeiten, klicken Sie auf das Icon .

Der bereits erfasste Adresseintrag wird nun in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt. Bearbeiten Sie diesen und klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“:


| Name | Max Mustermann | Email | max.mustermann@test.gv.at | Speichern | | |
|---|----------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--|
| E-Mail-Adressen für automatische Benachrichtigungen an das Unternehmen | | | | | | |
| Aktion | Name | Email | BMF | Ressort | 3. Speichern | |
|  | Berta Beispiel | berta.beispiel@test.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
|  | Max Mustermann | max.mustermann@test.gv.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |



2. Eintrag bearbeiten

1. Icon Bearbeiten

Der bearbeitete Eintrag wird nun in der Adressliste angezeigt.

1.8.3 E-Mail-Adresse löschen

Um eine bereits erfasste E-Mail-Adresse zu löschen, klicken Sie auf das Icon .

| Aktion | Name | Email-Adresse | BMF | Ressort | Unternehmen |
|---|----------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
|  | Berta Beispiel | berta.beispiel@test.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|  | Max Mustermann | max.mustermann@test.gv.at | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |


1. Icon löschen

Der bereits erfasste Adresseintrag wird nun aus der Adressliste entfernt.

1.9 Hilfe

Im Hilfe-Bereich werden ergänzende Informationen im Zusammenhang mit demeteiligungscontrolling angezeigt, zB

- Benutzerhandbuch für das Controlling- und Bilanzdaten Erfassungssystem (CUBE)
- Beteiligungs- und Finanzcontrolling Verordnung
- Ergänzende Informationen der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Ergänzende Informationen des AFRAC Austrian Financial Reporting and Auditing Committee
- Hilfe zum Unternehmensserviceportal (USP)
- Kontakt zur Abteilung I/5 des Bundesministeriums für Finanzen



Bundesministerium für Finanzen
Johannesgasse 5, 1010 Wien
+43 1 514 33-0
[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)